

272

10. April 2007

**GESCHÄFTSBERICHT UND RECHNUNGEN DER STADTVERWALTUNG UND IHRER  
BETRIEBE FÜR DAS JAHR 2006**

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen gemäss Art. 31 Ziffer 1 lit. b der Gemeindeordnung vom 27. April 1994

- ***den Geschäftsbericht für das Jahr 2006,***
- ***die Rechnungen der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe für das Jahr 2006.***



## **A. GESCHÄFTSBERICHT**

Der Stadtrat unterbreitet Ihrem Rat den Geschäftsbericht wie in den letzten Jahren in einer reich illustrierten Kurzform. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe haben ihre Berichte überarbeitet, wo möglich gekürzt, um daraus einen gut verständlichen und informativen Rechenschaftsbericht zu erstellen. Wer mehr wissen möchte, kann statistisches Material und diverse Hintergrundinformationen bei den einzelnen Amtsstellen einsehen.

Der Geschäftsbericht 2006 stützt sich auf die Richtlinien gemäss Stadtratsbeschluss vom 27. Januar 1998. Die Gliederung lehnt sich eng an die Aufbauorganisation der Stadtverwaltung an. Die aktuelle Verwaltungsorganisation gilt seit dem 1. Juni 1995. Auf dieses Datum setzte der Stadtrat die jetzige Gemeindeordnung der Stadt Frauenfeld (Stadtverfassung) in Kraft.

Der Geschäftsbericht ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit: Die acht Verwaltungsabteilungen mit ihren Ämtern und Betrieben sowie externe Stellen liefern der Stadtkanzlei ihre Zusammenfassungen über den Geschäftsgang und die Tätigkeiten des vergangenen Jahres ab. Der Informationschef redigiert die Texte und fügt sie zu einem Ganzen zusammen. Ausserdem ist er in Zusammenarbeit mit den Ämtern für eine aussagekräftige Bebilderung der Kapitel besorgt. Statistiken und Grafiken ergänzen und erläutern die Beiträge sinnvoll.

Der Stadtrat beantragt Ihnen wiederum, ein Exemplar des Geschäftsberichtes samt Rechnungen an jede Haushaltung abzugeben.

## B. BERICHT ZUR RECHNUNG

### 1. Ergebnis der Verwaltungsrechnung

Der am 27. November 2005 durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigte Voranschlag 2006 bildet die Grundlage und den Vergleich zur vorliegenden Verwaltungsrechnung der Stadt und ihrer Betriebe. Die Ergebnisse der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung 2006 stellen sich wie folgt dar.

*Gesamtübersicht über die Verwaltungsrechnung der Stadt und der Werkbetriebe*

| Investitionsrechnung                          |                                                         | Finanzierung                               |                                             | Laufende Rechnung                                                              |                                                                    |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Investitionsausgaben<br><br><b>11,37 Mio.</b> | Eingehende Investitionsbeiträge<br><br><b>5,86 Mio.</b> |                                            |                                             | Personal- und Sachkosten, Passivzinsen Beiträge usw.<br><br><b>119,28 Mio.</b> | Steuern, Entgelte, Vermögenserträge usw.<br><br><b>128,39 Mio.</b> |
|                                               | Nettoinvestitionen<br><br><b>5,51 Mio.</b>              | Nettoinvestitionen<br><br><b>5,51 Mio.</b> | Selbstfinanzierung<br><br><b>5,51 Mio.</b>  | Abschreibungen<br><br><b>* 9,11 Mio.</b>                                       |                                                                    |
|                                               |                                                         |                                            | Finanzierungsüberschuss<br><b>3,60 Mio.</b> | Ertragsüberschuss<br><b>* 0,00 Mio.</b>                                        |                                                                    |

**\* Abschreibungen:**

|                                         |           |                          |
|-----------------------------------------|-----------|--------------------------|
| Stadt: ordentliche                      | 5,68 Mio. |                          |
| zusätzliche                             | 0,00 Mio. |                          |
| Steuerabschreibungen, Debitorenverluste | 0,43 Mio. | 6,11 Mio. Franken        |
| Werke: ordentliche                      | 1,63 Mio. |                          |
| zusätzliche                             | 1,32 Mio. |                          |
| Debitorenverluste                       | 0,05 Mio. | 3,00 Mio. Franken        |
| <b>Total</b>                            |           | <b>9,11 Mio. Franken</b> |

*Gesamtübersicht über die Verwaltungsrechnung der Stadt (ohne Werkbetriebe)*

| Investitionsrechnung                              |                                                              | Finanzierung                                    |                                                  | Laufende Rechnung                                                                      |                                                                         |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Investitions-<br>ausgaben<br><br><b>8,59 Mio.</b> | Eingehende In-<br>vestitionsbeiträge<br><br><b>5,01 Mio.</b> |                                                 |                                                  | Personal- und<br>Sachkosten,<br>Passivzinsen<br>Beiträge usw.<br><br><b>75,42 Mio.</b> | Steuern, Entgelte,<br>Vermögenserträge<br>usw.<br><br><b>81,53 Mio.</b> |
|                                                   | Netto-<br>investitionen<br><br><b>3,58 Mio.</b>              | Netto-<br>investitionen<br><br><b>3,58 Mio.</b> | Selbstfinanzie-<br>rung<br><br><b>3,58 Mio.</b>  | Abschreibungen<br><br><b>* 6,11 Mio.</b>                                               |                                                                         |
|                                                   |                                                              |                                                 | Finanzierungs-<br>überschuss<br><b>2,53 Mio.</b> |                                                                                        |                                                                         |

**\* Abschreibungen:**

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Stadt: ordentliche    | 5,68 Mio.                |
| zusätzliche           | 0,00 Mio.                |
| Steuerabschreibungen, | 0,43 Mio.                |
| Debitorenverluste     |                          |
| <b>Total</b>          | <b>6,11 Mio. Franken</b> |

*Getrennte Übersicht der Verwaltungsrechnung der Stadt und der Verwaltungsrechnung der Werkbetriebe*

Gemäss Art. 52 der Gemeindeordnung der Stadt Frauenfeld führt die Stadt in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung die Werkbetriebe. Deshalb sind die nachfolgenden Darstellungen und Vergleiche getrennt - Verwaltungsrechnung der Stadt (Seiten 4 bis 42) / Verwaltungsrechnung der Werkbetriebe (Seiten 43 bis 54) - aufgeführt.

## 2. Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Stadt

### 2.1. Laufende Rechnung, zusammenfassende Übersicht

#### a) Vergleich mit Voranschlag 2006 und Rechnung 2005

Im Vergleich zum Voranschlag und zur Vorjahresrechnung schliesst die Laufende Rechnung wie folgt ab:

|                                                                        | Rechnung 2006 | Voranschlag 2006 | Rechnung 2005 |
|------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|---------------|
| Aufwand                                                                | 75'414'993.38 | 75'988'200       | 76'550'975.44 |
| Ertrag                                                                 | 81'529'580.29 | 82'480'200       | 81'885'320.23 |
| Bruttoertragsüberschuss<br>der Laufenden Rechnung                      | 6'114'586.91  | 6'492'000        | 5'334'344.79  |
| <i>Davon:</i>                                                          |               |                  |               |
| Steuerabschreibungen und<br>Erlasse                                    | 380'840.35    | 402'000          | 410'632.95    |
| Debitorenverluste                                                      | 49'657.80     | 20'000           | 23'559.40     |
| Ordentliche Abschreibungen<br>auf Finanz- und Verwal-<br>tungsvermögen | 5'683'722.20  | 6'070'000        | 4'899'960.65  |
| Zusätzliche Abschreibungen                                             | 0.00          | 0                | 0.00          |
| Zuweisung an Eigenkapital                                              | 366.56        | 0                | 191.79        |

Im Voranschlag war ein Bruttoertragsüberschuss (Cash-flow) von 6'070'000 Franken veranschlagt. Für ordentliche Abschreibungen waren 6,07 Millionen Franken und für die Zuweisung in das Eigenkapital 0 Franken vorgesehen. Der effektive Bruttoertragsüberschuss liegt bei Fr. 5'684'088.76. Für ordentliche Abschreibungen werden Fr. 5'683'722.20 verwendet und der Rest von Fr. 366.56 wird in das Eigenkapital eingelegt.

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung ist, wie bereits erwähnt, um 386'000 Franken schlechter als veranschlagt ausgefallen. Dieses Resultat entstand aus Mindererträgen von 951'000 Franken und Minderaufwendungen von 565'000 Franken.

**Die Mehr- und Mindererträge** setzen sich wie folgt zusammen: Vermögenserträge (Zinsen, Mieten) plus 181'000 Franken, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen plus 450'000 Franken und interne Verrechnungen plus 2'000 Franken. Dagegen Steuern (Rechnungsjahr und Vorjahre, Liegenschaftsteuern und Grundstückgewinnsteuern) minus 867'000 Franken, Entgelte (Rückerstattungen Fürsorgeleistungen, Gebühren, Taxeinnahmen) minus 680'000 Franken und Beiträge / Rückerstattungen minus 37'000 Franken.

**Die Mehr- und Minderaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen: Steuerabschreibungen / Debitorenverluste plus 8'500 Franken, eigene / durchlaufende Beiträge plus 991'000 Franken, Einlagen in Spezialfinanzierungen plus 226'000 Franken; dagegen Personalaufwand minus 150'000 Franken, Sachaufwand (Materialien, Unterhalt usw.) minus 1,058 Millionen Franken, Passivzinsen minus 405'000 Franken, Entschädigungen an Gemeinwesen minus 168'000 Franken und interne Verrechnungen minus 9'500 Franken.

#### *b) Aufwand*

Im Vergleich zum **Voranschlag** liegen die gesamten Aufwendungen (ohne Abschreibungen) um 565'000 Franken oder 0,7 % tiefer. Die entsprechenden Details wurden bereits oben erwähnt.

Vergleicht man mit der **Rechnung 2005**, so liegen die gesamten Aufwendungen um 1,14 Millionen Franken oder 1,5 % tiefer. Mehraufwendungen ergeben sich beim Personalaufwand (+ 10'000 Franken) und bei den Beiträgen und Entschädigungen an Gemeinden (+ 876'000 Franken). Minderaufwendungen bei den Sachkosten (- 1,474 Millionen Franken), bei den Zinsen (- 516'000 Franken), bei den Einlagen in Spezialfinanzierungen (- 19'000 Franken) und bei den Steuerabschreibungen/ Debitorenverlusten / interne Verrechnungen (- 17'000 Franken).

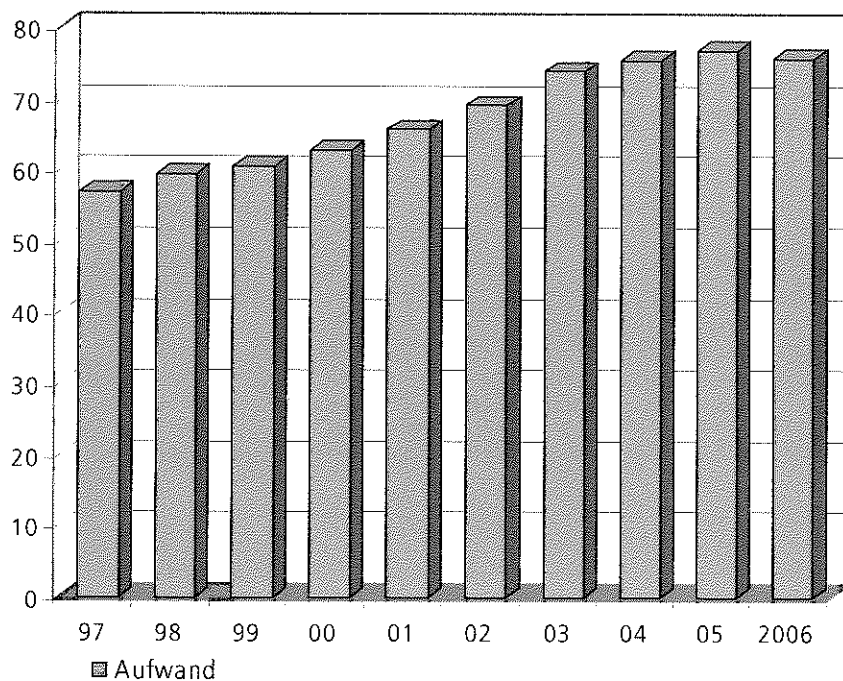
Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Aufwendungen seit 1997.

#### Aufwand 1997 bis 2006

| Jahr              | Aufwand (ohne Abschreibungen) | Zu-/Abnahme in % gegenüber dem Vorjahr | Teuerung gemäss Lebenskostenindex (Dezember) in % |
|-------------------|-------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------|
| R 1997            | 57'059'686                    | + 2,5                                  | 0,4                                               |
| R 1998            | 59'584'115                    | + 4,4                                  | - 0,2                                             |
| R 1999            | 60'642'936                    | + 1,8                                  | 1,7                                               |
| R 2000            | 62'903'615                    | + 3,7                                  | 1,5                                               |
| R 2001            | 65'809'523                    | + 4,6                                  | 0,3                                               |
| R 2002            | 69'219'540                    | + 5,2                                  | 0,9                                               |
| R 2003            | 74'000'208                    | + 6,9                                  | 0,6                                               |
| R 2004            | 75'413'292                    | + 1,9                                  | 1,3                                               |
| R 2005            | 76'985'168                    | + 2,1                                  | 1,0                                               |
| <b>R 2006</b>     | <b>75'845'492</b>             | <b>- 1,5</b>                           | <b>0,6</b>                                        |
| <b>Ø Zu-nahme</b> | <b>2'087'000</b>              | <b>+ 3,1</b>                           |                                                   |

#### Aufwand Stadt 1997-2006

in Mio.



## Abschreibungen

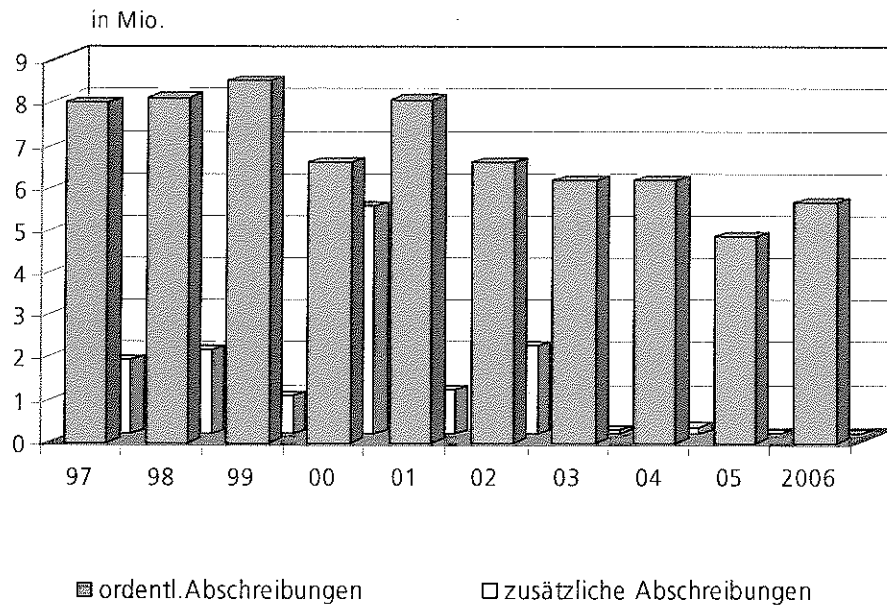
Gemäss den Richtlinien des "Neuen Rechnungsmodells" sollen mindestens 10 % vom Restbuchwert des Verwaltungsvermögens und des abschreibungsfähigen Finanzvermögens abgeschrieben werden. Das gewogene Mittel der Abschreibungen soll sich in einer Bandbreite von 10 bis 25 % des Restbuchwertes halten, was ungefähr einem gewogenen Mittel von 5 bis 10 % Abschreibungen auf dem Anschaffungswert entspricht. Während den letzten neun Jahren (1997 bis 2005) betrug der Abschreibungssatz durchschnittlich 18,0 %. Für die Rechnung 2006 beträgt der Abschreibungssatz 12,3 %.

Die frankenmässigen und die prozentualen Abschreibungen der letzten zehn Jahre ersehen Sie aus der folgenden Zusammenstellung.

### Abschreibungen 1997 bis 2006

| <b>Jahr</b>   | <b>Ordentliche Abschreibungen</b> | <b>Zusätzliche Abschreibungen</b> | <b>Steuerabschreibungen, Deb.-verluste</b> | <b>Total ordentl. + zusätzl. Abschreibungen (Bruttoertragsüberschüsse)</b> | <b>% vom Ertrag</b> | <b>% vom Restbuchwert</b> |
|---------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------|
| R 1997        | 8'060'000                         | 1'744'902                         | 391'000                                    | 9'804'902                                                                  | 14,7                | 19,0                      |
| R 1998        | 8'170'000                         | 1'992'200                         | 332'949                                    | 10'162'200                                                                 | 14,6                | 19,9                      |
| R 1999        | 8'580'000                         | 889'349                           | 401'071                                    | 9'469'349                                                                  | 13,5                | 18,4                      |
| R 2000        | 6'630'000                         | 5'390'983                         | 475'485                                    | 12'020'983                                                                 | 16,0                | 26,2                      |
| R 2001        | 8'120'000                         | 1'051'752                         | 322'825                                    | 9'171'752                                                                  | 12,2                | 20,7                      |
| R 2002        | 6'640'000                         | 2'081'648                         | 406'919                                    | 8'721'648                                                                  | 11,2                | 21,0                      |
| R 2003        | 6'200'000                         | 107'945                           | 393'462                                    | 6'307'945                                                                  | 9,4                 | 13,8                      |
| R 2004        | 6'215'000                         | 168'287                           | 509'915                                    | 6'383'287                                                                  | 7,8                 | 13,1                      |
| R 2005        | 4'899'461                         | 0                                 | 434'192                                    | 4'899'961                                                                  | 6,0                 | 10,3                      |
| <b>R 2006</b> | <b>5'683'722</b>                  | <b>0</b>                          | <b>430'498</b>                             | <b>5'684'089</b>                                                           | <b>6,2</b>          | <b>12,3</b>               |

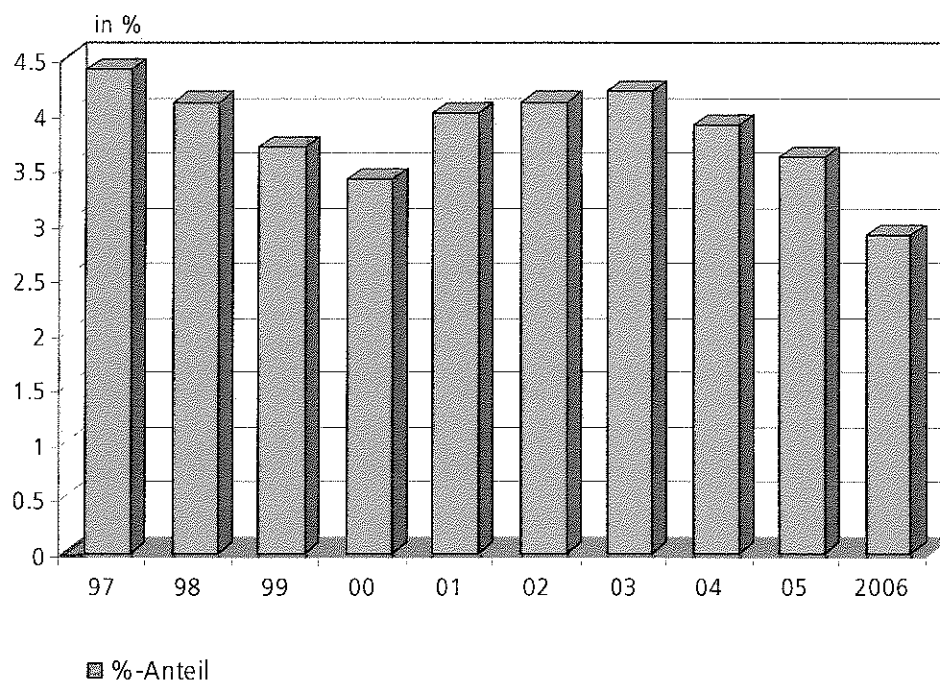
### Abschreibungen Stadt 1997-2006



### Passivzinsen 1997 bis 2006

| Jahr          | Passivzinsen     | Passivzinsen in %<br>der Gesamterträge | Gesamterträge<br>(ohne Zinsen Werke) |
|---------------|------------------|----------------------------------------|--------------------------------------|
| R 1997        | 2'914'822        | 4,4                                    | 66'148'992                           |
| R 1998        | 2'806'789        | 4,1                                    | 69'044'828                           |
| R 1999        | 2'579'605        | 3,7                                    | 69'516'469                           |
| R 2000        | 2'553'199        | 3,4                                    | 74'379'943                           |
| R 2001        | 2'958'772        | 4,0                                    | 74'592'364                           |
| R 2002        | 3'197'000        | 4,1                                    | 77'692'091                           |
| R 2003        | 3'403'072        | 4,2                                    | 80'120'872                           |
| R 2004        | 3'118'061        | 3,8                                    | 81'725'254                           |
| R 2005        | 2'905'829        | 3,6                                    | 81'832'488                           |
| <b>R 2006</b> | <b>2'389'724</b> | <b>2,9</b>                             | <b>81'467'992</b>                    |

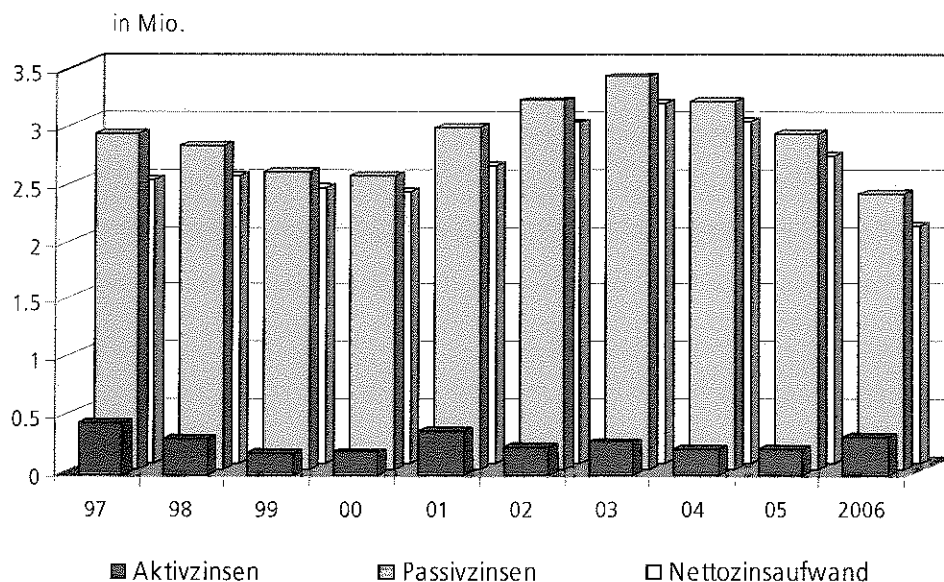
### Passivzinsen in % vom Gesamtertrag 1997-2006



### Saldo Aktiv- / Passivzinsen 1997 bis 2006

| Jahr          | Aktivzinsen    | Passivzinsen     | Saldo Aktiv- /<br>Passivzinsen | Saldo in % des Steuer- resp.<br>Gesamtertrages |              |
|---------------|----------------|------------------|--------------------------------|------------------------------------------------|--------------|
|               |                |                  |                                | Steuerertrag                                   | Gesamtertrag |
| R 1997        | 457'785        | 2'914'822        | 2'457'037                      | 7,5                                            | 3,7          |
| R 1998        | 315'523        | 2'806'789        | 2'491'266                      | 7,3                                            | 3,6          |
| R 1999        | 197'150        | 2'579'605        | 2'382'455                      | 7,1                                            | 3,4          |
| R 2000        | 206'236        | 2'553'199        | 2'346'963                      | 6,5                                            | 3,1          |
| R 2001        | 383'955        | 2'958'772        | 2'574'817                      | 7,4                                            | 3,4          |
| R 2002        | 248'920        | 3'197'000        | 2'948'080                      | 8,5                                            | 3,8          |
| R 2003        | 291'093        | 3'403'072        | 3'111'979                      | 8,8                                            | 3,9          |
| R 2004        | 232'523        | 3'118'061        | 2'885'538                      | 8,5                                            | 3,5          |
| R 2005        | 237'312        | 2'905'829        | 2'668'517                      | 8,0                                            | 3,3          |
| <b>R 2006</b> | <b>335'666</b> | <b>2'389'724</b> | <b>2'054'058</b>               | <b>6,1</b>                                     | <b>2,5</b>   |

### Passiv- abzüglich Aktivzinsen Stadt 1997-2006



#### c) Ertrag

Das Total der Erträge liegt um minus 951'000 Franken oder 1,2 % unter demjenigen des Voranschlags und um 356'000 Franken oder 0,4 % unter der Rechnung 2005.

Im Vergleich zum **Voranschlag** liegen die Minderträge, wie bereits erwähnt, bei den Steuern (Rechnungsjahr und Vorjahre, Liegenschaftensteuern und Grundstückgewinnsteuern) mit minus 867'000 Franken, bei den Entgelten (Rückerstattungen Fürsorgeleistungen, Gebühren, Taxeinnahmen) minus 680'000 Franken und bei den Beiträgen/Rückerstattungen mit minus 37'000 Franken. Dagegen ergeben sich Mehrerträge bei den Vermögenserträgen (Zinsen, Mieten) plus 181'000 Franken, bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen plus 450'000 Franken und bei den internen Verrechnungen und Diverses bei plus 2'000 Franken.

Beim Vergleich mit der **Rechnung 2005** stellt man fest, dass Mindererträge bei den Entgelten (Rückerstattungen Fürsorgeleistungen, Gebühren, Taxeinnahmen) mit minus 935'000 Franken, bei den Beiträgen / Rückerstattungen mit minus 60'000 Franken, bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen mit minus 55'000 Franken und bei den internen Verrechnungen mit minus 3'000 Franken resultieren. Dagegen ergaben sich Mehrerträge bei den Steuern (Rechnungsjahr und Vorjahre, Liegenschaftensteuern und Grundstückgewinnsteuern) mit plus 512'000 Franken und bei den Vermögenserträgen (Zinsen, Mieten) mit plus 185'000 Franken.

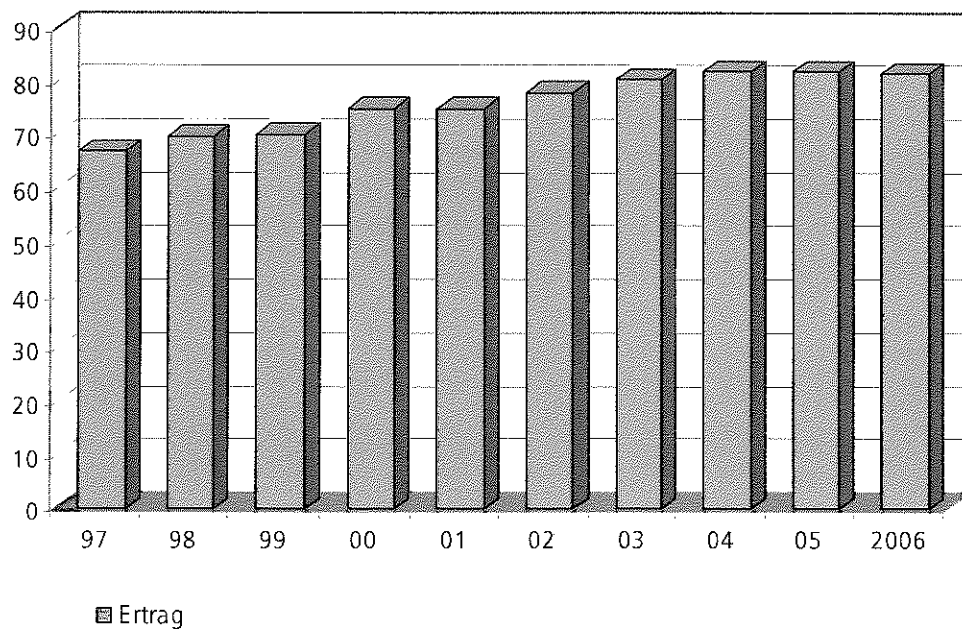
Die folgende Darstellung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Erträge seit 1997.

## Ertrag 1997 bis 2006

| Jahr                  | Ertrag            | Zu-/Abnahme in %<br>gegenüber dem Vorjahr | Teuerung gemäss<br>Lebenskostenindex<br>(Dezember) in % |
|-----------------------|-------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| R 1997                | 66'864'992        | - 1,2                                     | 0,4                                                     |
| R 1998                | 69'746'828        | + 4,3                                     | - 0,2                                                   |
| R 1999                | 70'116'969        | + 0,5                                     | 1,7                                                     |
| R 2000                | 74'925'443        | + 6,9                                     | 1,5                                                     |
| R 2001                | 74'981'274        | + 0,1                                     | 0,3                                                     |
| R 2002                | 77'941'591        | + 3,9                                     | 0,9                                                     |
| R 2003                | 80'308'870        | + 3,0                                     | 0,6                                                     |
| R 2004                | 81'796'754        | + 1,9                                     | 1,3                                                     |
| R 2005                | 81'885'320        | + 0,1                                     | 1,0                                                     |
| <b>R 2006</b>         | <b>81'529'580</b> | <b>- 0,4</b>                              | <b>0,6</b>                                              |
| <b>Ø Zu<br/>nahme</b> | <b>1'629'000</b>  | <b>+ 2,2</b>                              |                                                         |

## Ertrag Stadt 1997-2006

in Mio.



### Bruttoertragsüberschuss

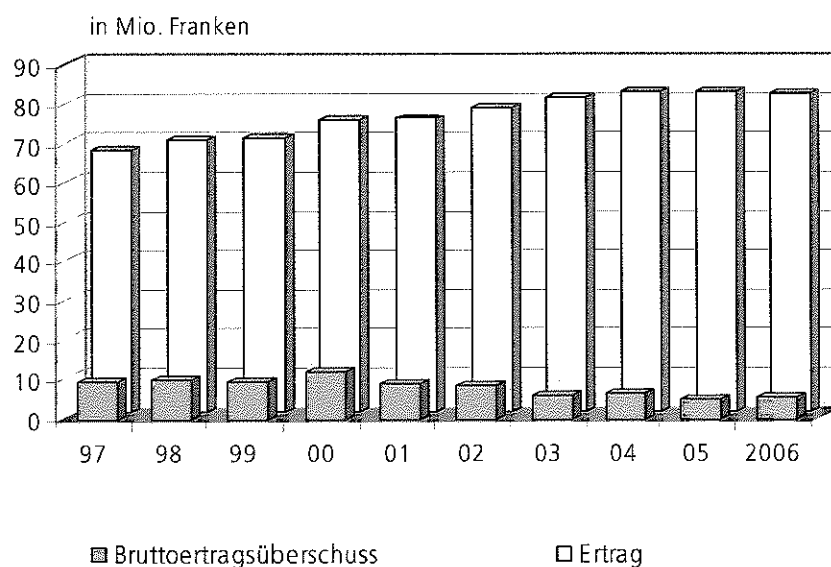
Im Rechnungsjahr lag der effektive Bruttoertragsüberschuss von 5,68 Millionen Franken um 386'000 Franken unter dem Veranschlagten.

Gegenüber der Rechnung 2005 ergab sich dagegen eine Zunahme von rund 784'000 Franken. Die folgende Darstellung verdeutlicht dies.

### Bruttoertragsüberschüsse 1997 bis 2006

| Jahr          | Ertrag            | Aufwand (ohne Abschreibungen) | Bruttoertragsüberschuss | in % vom Ertrag |
|---------------|-------------------|-------------------------------|-------------------------|-----------------|
| R 1997        | 66'864'992        | 57'059'686                    | 9'805'306               | 14,7            |
| R 1998        | 69'746'828        | 59'584'115                    | 10'162'713              | 14,6            |
| R 1999        | 70'116'969        | 60'642'936                    | 9'474'033               | 13,5            |
| R 2000        | 74'925'443        | 62'903'615                    | 12'021'828              | 16,0            |
| R 2001        | 74'981'274        | 65'809'096                    | 9'172'178               | 12,2            |
| R 2002        | 77'941'591        | 69'219'540                    | 8'722'051               | 11,2            |
| R 2003        | 80'308'870        | 74'000'208                    | 6'308'662               | 7,9             |
| R 2004        | 81'796'754        | 75'413'292                    | 6'383'462               | 7,8             |
| R 2005        | 81'885'320        | 76'985'168                    | 4'900'152               | 6,0             |
| <b>R 2006</b> | <b>81'529'580</b> | <b>75'845'492</b>             | <b>5'684'088</b>        | <b>7,0</b>      |

### Bruttoertragsüberschuss, Ertrag Stadt 1997-2006



## 2.2. Investitionsrechnung, zusammenfassende Übersicht

Vergleich mit Voranschlag 2006 und Rechnung 2005

Im Vergleich zum Voranschlag und zur Vorjahresrechnung schliesst die Investitionsrechnung wie folgt ab:

|                             | Rechnung 2006       | Voranschlag 2006 | Rechnung 2005       |
|-----------------------------|---------------------|------------------|---------------------|
| Ausgaben                    | 8'588'836.51        | 10'904'000       | 7'675'578.65        |
| Einnahmen                   | 5'007'316.66        | 6'689'000        | 3'786'862.50        |
| <b>Nettoinvestitionen *</b> | <b>3'581'519.85</b> | <b>4'215'000</b> | <b>3'888'726.15</b> |

- \* Der Ausführungsgrad der Nettoinvestitionen liegt im Vergleich mit dem Voranschlag bei 85,0 %. Für die Berechnungen der Finanzierung wurde im Voranschlag mit einer Ausführungsquote von 100 % gerechnet.

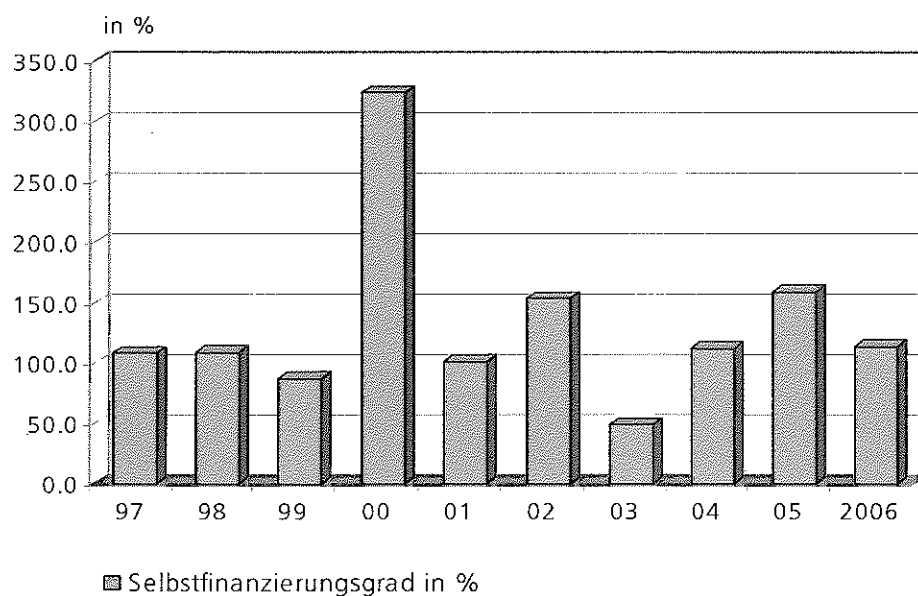
Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen 1997 bis 2006

| Jahr          | Netto-Investitionen | Ausführungsgrad gegenüber dem Voranschlag | Bruttoertragsüberschuss (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen, Rechnungsüberschuss) | Selbstfinanzierungsgrad in % | Brutto-investitionen |
|---------------|---------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| R 1997        | 9'005'000           | 127,9                                     | 9'805'300                                                                                 | 109                          | 16'152'500           |
| R 1998        | 9'281'000           | 106,6                                     | 10'162'700                                                                                | 110                          | 19'553'200           |
| R 1999        | 10'843'000          | 93,4                                      | 9'474'000                                                                                 | 87                           | 16'197'300           |
| R 2000        | 3'707'000           | 53,6                                      | 12'021'800                                                                                | 324                          | 10'065'700           |
| R 2001        | 9'003'000           | 103,5                                     | 9'172'200                                                                                 | 102                          | 18'245'500           |
| R 2002        | 5'663'000           | 94,9                                      | 8'722'100                                                                                 | 154                          | 10'894'200           |
| R 2003        | 12'881'000          | 105,3                                     | 6'308'700                                                                                 | 49                           | 18'303'900           |
| R 2004        | * 10'186'000        | * 100,5                                   | * 11'446'800                                                                              | * 112                        | * 13'857'400         |
| R 2005        | * 5'566'400         | * 70,0                                    | * 8'868'800                                                                               | * 159                        | * 7'675'600          |
| <b>R 2006</b> | <b>* 7'610'000</b>  | <b>* 76,9</b>                             | <b>* 9'657'800</b>                                                                        | <b>* 127</b>                 | <b>* 8'588'800</b>   |
| <b>Total</b>  | <b>83'745'400</b>   |                                           | <b>95'640'200</b>                                                                         | <b>Ø 114</b>                 |                      |

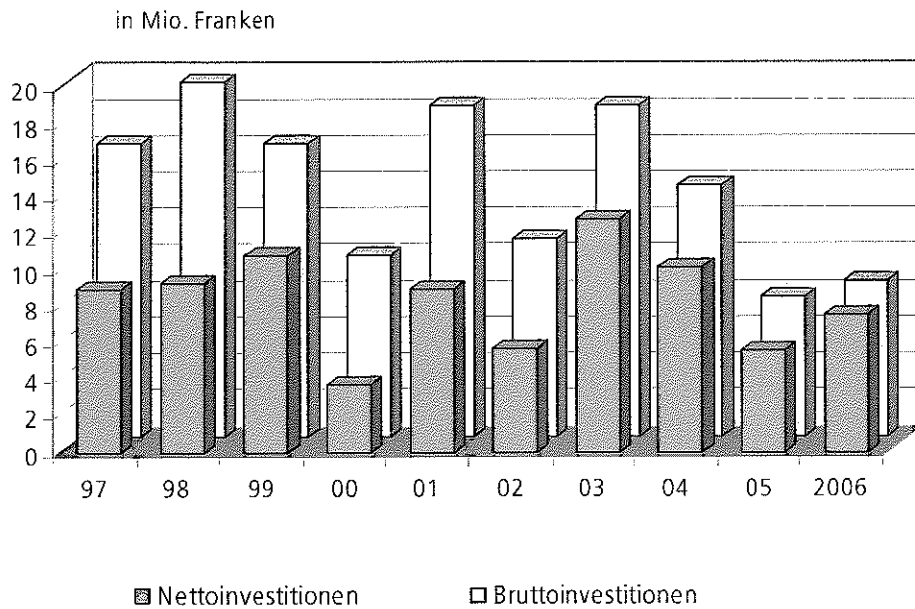
- \* Ab 2004 wird bei den Kennzahlen die kantonal harmonisierte Neuberechnung angewendet. Zusammensetzung der Nettoinvestitionen und der Bruttoertragsüberschüsse **ab 2004** siehe nächste Seite.

|                                                                                                 | RE 2004           | RE 2005          | RE 2006          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|
| <b>Nettoinvestitionen</b>                                                                       |                   |                  |                  |
| + Investitionsausgaben                                                                          | 15'834'572        | 7'675'578        | 8'588'837        |
| - Investitionseinnahmen (Beiträge Bund, Kanton, Dritte / Perimeter Strassen und Kanalisationen) | -6'621'560        | -3'786'862       | -5'007'317       |
| + Bezüge aus Spezialfinanzierungen                                                              | 2'950'145         | 1'736'387        | 4'032'748        |
| - Einlagen in Spezialfinanzierungen                                                             | -1'977'213        | -58'746          | -4'223           |
| <b>Total</b>                                                                                    | <b>10'185'944</b> | <b>5'566'357</b> | <b>7'610'045</b> |
| <b>Bruttoertragsüberschuss</b>                                                                  |                   |                  |                  |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen                                                            | 6'215'000         | 4'899'960        | 5'683'722        |
| + zusätzliche Abschreibungen                                                                    | 168'287           | 0                | 0                |
| + Rechnungsüberschuss                                                                           | 174               | 192              | 367              |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen                                                             | 5'535'184         | 4'944'655        | 4'925'742        |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen                                                           | -369'891          | -887'240         | -832'462         |
| - übrige Entgelte (Heizkostenanteile Mieter)                                                    | -101'992          | -88'728          | -119'521         |
| <b>Total</b>                                                                                    | <b>11'446'762</b> | <b>8'868'839</b> | <b>9'657'848</b> |

**Selbstfinanzierungsgrad in % 1997-2006**



### Brutto-/Nettoinvestitionen Stadt 1997-2006



### 2.3. Erkenntnisse der Verwaltungsrechnung 2006

Betrachtet man die Ergebnisse der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, so lassen sich daraus die folgenden Erkenntnisse ableiten:

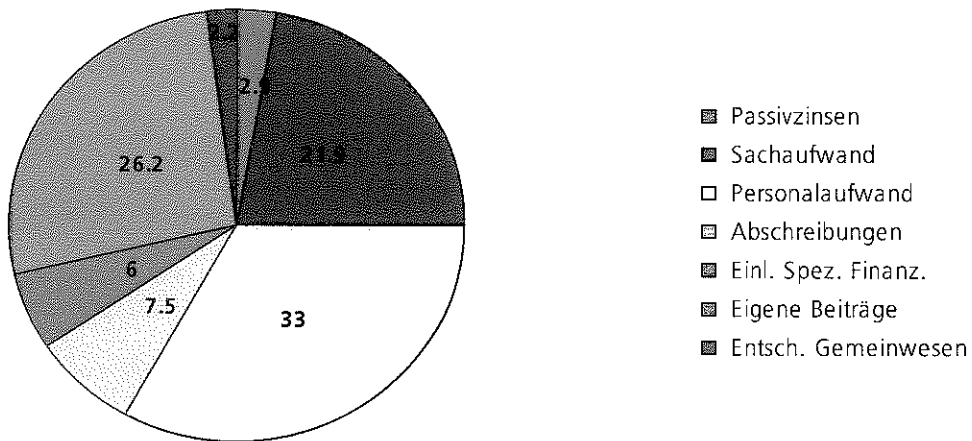
- Bei der **Laufenden Rechnung** resultiert gegenüber dem Voranschlag ein um rund 386'000 Franken tieferer Bruttoertragsüberschuss. Die bereits an früherer Stelle erwähnten Begründungen für diesen tieferen Bruttoertragsüberschuss ergeben sich aus den um 565'000 Franken tieferen Aufwendungen und den um 951'000 Franken tieferen Erträgen.  
Im Rechnungsjahr sind keine zusätzlichen Abschreibungen möglich und die Resteinlage ins Eigenkapital beträgt 367 Franken.  
Der Abschreibungssatz der ordentlichen Abschreibungen beträgt insgesamt 12,3 % vom Restbuchwert; im Schnitt der letzten neun Jahre betrug dieser 18,0 %.
- Bei der **Investitionsrechnung** sind im Vergleich mit dem Voranschlag rund 633'000 Franken tiefere Nettoinvestitionen angefallen; dies entspricht einer Abnahme von 15,0 %.  
Die hauptsächlichsten Veränderungen bei den Nettoinvestitionen begründen sich mit dem um 479'000 Franken tieferen Finanzbedarf bei der Abteilung 2 „Tiefbau“ und mit minus 300'000 Franken in der Abteilung 3 „Hochbau“. In der Abteilung 8 „Jugend, Sport und Freizeit“ dagegen liegen die Nettoinvestitionen um 146'000 Franken höher.

## 2.4. Gliederung der Laufenden Rechnung nach Kostenarten

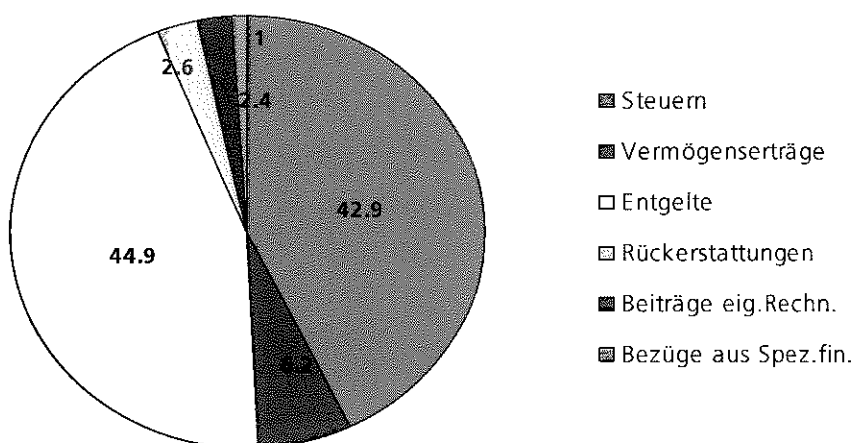
### a) Zusammenfassende Übersicht

Die nachfolgenden Darstellungen beziehen sich auf die Kostenartengliederungen von Aufwand und Ertrag der Laufenden Rechnung.

**Aufwendungen Stadt 2006**



**Erträge Stadt 2006**



*Kosten- und Ertragsarten in Prozenten*

| <b>Aufwand</b>                            | <b>%</b> | <b>Ertrag</b>                             | <b>%</b> |
|-------------------------------------------|----------|-------------------------------------------|----------|
| 30 Personalaufwand                        | 33,0     | 40 Steuern                                | 42,7     |
| 31 Sachaufwand                            | 21,9     | 41 Regalien und Konzessionen              | 0,2      |
| 32 Passivzinsen                           | 2,9      | 42 Vermögenserträge                       | 6,2      |
| 33 Abschreibungen                         | 7,5      | 43 Entgelte                               | 44,7     |
| 34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 0,1      | 44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 0,2      |
| 35 Entschädigungen an Gemeinwesen         | 2,2      | 45 Rückerstattungen an Gemeinwesen        | 2,6      |
| 36 Eigene Beiträge                        | 26,2     | 46 Beiträge für eigene Rechnung           | 2,4      |
| 37 Durchlaufende Beiträge                 | 0,1      | 47 Durchlaufende Beiträge                 | 0,0      |
| 38 Einlagen in Spezialfinanzierungen      | 6,0      | 48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen    | 1,0      |
| 39 Interne Verrechnungen                  | 0,1      | 49 Interne Verrechnungen                  | 0,0      |

*b) Veränderungen in Franken gegenüber dem Voranschlag 2006 und der Rechnung 2005*

| <b>Aufwand</b>                                 | <b>Im Vergleich mit</b>             |                                  |
|------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|
|                                                | <b>Voranschlag 2006<br/>Franken</b> | <b>Rechnung 2005<br/>Franken</b> |
| 30 Personalaufwand                             | - 149'500                           | + 10'000                         |
| 31 Sachaufwand                                 | - 1'058'000                         | - 1'473'000                      |
| 32 Passivzinsen                                | - 405'000                           | - 516'000                        |
| 33 Steuerabschreib./Deb.verluste               | + 8'500                             | - 4'000                          |
| 34-37 Eigene Beiträge / durchlaufende Beiträge | + 823'000                           | + 876'000                        |
| 38 Einlagen in Spezialfinanzierungen           | + 226'000                           | - 19'000                         |
| 39 Interne Verrechnungen                       | - 10'000                            | - 13'000                         |
| <b>Total</b>                                   | <b>- 565'000</b>                    | <b>- 1'139'000</b>               |

Die Abnahme des **Personalaufwands (30)** um 150'000 Franken gegenüber dem **Voranschlag** gründet auf folgenden Mehr- resp. Minderkosten:

Bei den Besoldungen ergaben sich Mehrkosten von 174'500 Franken. Einerseits ergaben sich Mehrkosten bei den Abteilungen Allgemeine Verwaltung / Zentralverwaltung und Finanzen (+ 190'500 Franken), beim Hochbau (+ 24'000 Franken), beim Alters- und Pflegeheim (+ 58'000 Franken) und bei der Fürsorge / Vormundschaft (+ 36'000 Franken). Andererseits resultierten Minderkosten bei Tiefbau, Werkhof (- 28'000 Franken), öffentliche Sicherheit (- 59'000 Franken) und bei Jugend, Sport und Freizeit (- 47'000 Franken).

Bei den Sozialleistungen ergaben sich Minderkosten von 237'000 Franken, welche bei den Pensionskassenprämien und Nachzahlungen 250'500 Franken betrugen. Bei den Sozialversicherungen (AHV/ALV) plus 7'000 Franken und bei den Unfall-/ Krankenversicherungsprämien plus 6'500 Franken dagegen resultierten Mehrkosten.

Bei den Behörden und Kommissionen und den übrigen Personalkosten ergaben sich Minderkosten von 87'500 Franken bei den Personalausbildungskosten, den Inseraten für Personalwerbung, den übrigen Personalkosten und beim Kürzungsbeitrag von eventuellen vorzeitigen Pensionierungen.

Im Vergleich mit der **Rechnung 2005** ergibt sich bei den Personalkosten dagegen ein Zuwachs von plus 10'000 Franken.

Die Zunahme des **Sachaufwands (31)** um 1,058 Millionen Franken gegenüber dem **Voranschlag** basiert auf sehr unterschiedlichen Bewegungen. Beim Büromaterial, Drucksachen, Inserate (- 124'000 Franken), bei den Anschaffungen Mobilien (- 84'000 Franken), bei den Verbrauchsmaterialien (- 29'000 Franken), beim baulichen und übrigen Unterhalt (- 273'000 Franken), bei den Mieten, Spesen, übriges (- 30'000 Franken) und bei den Dienstleistungen, Honoraren (- 565'000 Franken) ergaben sich Minderkosten.

Lediglich bei den Kosten für Wasser, Energie, Heizmaterial (+ 45'000 Franken) ergaben sich Mehrkosten.

Vergleicht man mit der **Rechnung 2005**, so ergeben innerhalb der Kostenarten auch gegenläufige Abweichungen; im Total ist ebenfalls eine Abweichung von minus 1,473 Millionen Franken vorhanden.

Die **Zinsen (32)** vermindern sich gegenüber dem **Voranschlag** um 405'000 Franken durch weiterhin tief verbliebenen Zinsen und durch Teilrückzahlungen bei Darlehen.

Im Vergleich mit der **Rechnung 2005** ergibt sich eine Abnahme um 516'000 Franken mit der gleichen Begründung.

Bei den **Abschreibungen (33)** ergibt sich im Vergleich mit dem **Voranschlag** eine Zunahme von 8'500 Franken (Debitorenverluste Stadt plus 29'500 Franken, Steuerabschreibungen minus 21'000 Franken).

Die ordentlichen Abschreibungen ergeben einen Abschreibungssatz von 12,3 %. Der im Voranschlag errechnete Abschreibungssatz von 13,4 % wurde somit wie auch im Vorjahr nicht erreicht.

Im Vergleich mit der **Rechnung 2005** ergibt sich dagegen eine Abnahme von 4'000 Franken; Debitorenverluste Stadt plus 26'000 Franken, Steuerabschreibungen minus 30'000 Franken.

Bei den **eigenen Beiträgen und den durchlaufenden Beiträgen (34-37)** (Total plus 823'000 Franken) liegen der EL-Gemeindebeitrag an Kanton (+ 207'000 Franken), das städtische Beschäftigungsprogramm (+ 101'000 Franken), der Beitrag an den Finanzausgleich Gemeinden (+ 99'500 Franken), die Übernahme nicht gedeckter Krankheitskosten (neu + 163'000 Franken), die Gemeindebeiträge an Krankenkassen (+ 38'000 Franken), die Unterstützungen der Fürsorge und der Asylbewerber (+ 435'000 Franken), die Beiträge an Soziales (+ 44'000 Franken) und die Ablieferungen an Kanton (ID-Karten, Pässe; + 60'500 Franken) über den **veranschlagten Zahlen**.

Dagegen ergaben sich Abnahmen bei den Gemeindebeiträgen an die Spitexdienste (- 46'000 Franken), bei den Integrationsprojekten und Beschäftigungsprogrammen (- 48'000 Franken), beim Regionalen Personenverkehr (- 51'000 Franken), beim Tarifverbund PTT/Stadtbuss (- 3'500 Franken), bei den Beiträgen Kultur (- 8'500 Franken), Kostenanteil Abwasserverbände (- 166'000 Franken) und bei Diversem mit minus 2'000 Franken.

Im Vergleich mit der **Rechnung 2005** (Total plus 876'000 Franken) liegen der Gemeindebeitrag an Krankenkassen um 109'000 Franken, die Fürsorgeaufwendungen um 545'000 Franken, der EL-Gemeindebeitrag um 37'000 Franken, das städtische Beschäftigungsprogramm um 98'000 Franken die übrigen Positionen per Saldo um 91'000 Franken höher. Dazu kommt der um 46'000 Franken höhere Beitrag an Finanzausgleich Gemeinden.

Dagegen liegen die Gemeindebeiträge an die Spitexdienste um 50'000 Franken tiefer als in der Rechnung 2005.

Die Entwicklung bei den **Einlagen in Spezialfinanzierungen (38)** im Vergleich mit dem **Voranschlag** und der **Rechnung 2005** zeigt folgende Zusammenstellung:

|                                                       | Rechnung 2006    | Voranschlag 2006 | Rechnung 2005    |
|-------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Parkgebühren                                          | 677'214          | 630'000          | 658'827          |
| Fonds für Kunstanschaffungen                          | 10'000           | 10'000           | 20'000           |
| Abwasserentsorgung                                    | 3'579'523        | 3'548'500        | 3'615'347        |
| Industrieeisenanlagen                                 | 36'647           | 42'500           | 43'694           |
| Kehrichtentsorgung                                    | 97'854           | 50'800           | 113'967          |
| APH, Renovationen u. Defizitdeckung / Neue Wohnformen | 311'419 *        | 193'000          | 351'189          |
| Ersatzabgaben Feuerwehr                               | 197'085          | 184'500          | 141'631          |
| Ersatzabgaben Parkplätze                              | 16'000           | 40'000           | 0                |
| Natur- und Kulturobjekte                              | 0                | 0                | 0                |
| <b>Total</b>                                          | <b>4'925'742</b> | <b>4'699'300</b> | <b>4'944'655</b> |

\* Diese Einlage setzt sich zusammen aus dem Überschuss der Alters- und Pflegeheimrechnung von 333'362 Franken und dem Fehlbetrag der Rechnung für das Tageszentrum von 21'943 Franken.

| Ertrag                                                                    | im Vergleich mit            |                          |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
|                                                                           | Voranschlag 2006<br>Franken | Rechnung 2005<br>Franken |
| 40 Steuern                                                                | - 867'000                   | + 513'000                |
| 42 Vermögenserträge                                                       | + 181'000                   | + 181'000                |
| 43 Entgelte                                                               | - 680'000                   | - 935'000                |
| 45/ Rückerstattungen von Gemeinwesen /<br>46 Beiträge für eigene Rechnung | - 37'000                    | - 60'000                 |
| 48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen                                    | + 450'000                   | - 55'000                 |
| 49 Interne Verrechnungen                                                  | + 2'000                     | + 0                      |
| <b>Total</b>                                                              | <b>- 951'000</b>            | <b>- 356'000</b>         |

Der Ertrag aus **Steuern (40)** nahm im Vergleich zum **Voranschlag** einerseits im laufenden Jahr bei den Natürlichen Personen um 354'000 Franken ab und bei den Juristischen Personen um 127'000 Franken. Bei den Nachveranlagungen der Vorjahre ergab sich eine Abnahme von 598'000 Franken. Bei den Grundstückgewinnsteuern resultierte ein Mehrertrag von 193'000 Franken, und bei den Liegenschaftensteuern sowie bei den Nach- und Strafsteuern ergab sich per Saldo eine Zunahme von 19'000 Franken.

Im Vergleich mit der **Rechnung 2005** ist bei den Natürlichen und Juristischen Personen eine Abnahme von 179'000 Franken und bei den Nachveranlagungen der Vorjahre eine Zunahme von 847'000 Franken festzustellen. Bei den Grundstückgewinnsteuern resultierte eine Abnahme von 201'000 Franken und bei den Liegenschaftensteuern sowie bei den Nach- und Strafsteuern eine Zunahme von 45'000 Franken.

## Steuerertrag 2006

|                        | Rechnung 2006<br>Franken | Im Vergleich mit |              |                  |              |
|------------------------|--------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                        |                          | Voranschlag 2006 |              | Rechnung 2005    |              |
|                        |                          | Franken          | %            | Franken          | %            |
| Natürliche Personen    | 27'275'449               | - 754'551        | - 2,6        | + 546'978        | + 2,0        |
| Juristische Personen   | 5'445'895                | - 354'105        | - 6,1        | + 121'930        | + 2,3        |
| Übrige direkte Steuern | 2'121'770                | + 211'770        | + 11,1       | - 156'081        | - 6,9        |
| <b>Total</b>           | <b>34'843'114</b>        | <b>- 896'886</b> | <b>- 2,4</b> | <b>+ 512'827</b> | <b>+ 2,4</b> |

## Ordentliche Steuererträge 1997 - 2006 (in Tausend Franken)

| Jahr            | Natürliche Personen |             | Juristische Personen |             | Total Natürliche<br>und Juristische<br>Personen | Übrige<br>direkte<br>Steuern | Total         |
|-----------------|---------------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------------------------------|------------------------------|---------------|
|                 | Franken             | %           | Franken              | %           |                                                 |                              |               |
| 1997            | 27'685              | 88,9        | 3'455                | 11,1        | 31'140                                          | 1'656                        | 32'796        |
| 1998 (1)        | 28'118              | 88,5        | 3'664                | 11,5        | 31'782                                          | 2'127                        | 33'909        |
| 1999 (2)        | 28'981              | 89,0        | 3'587                | 11,0        | 32'568                                          | 1'186                        | 33'754        |
| 2000 (3)        | 29'658              | 87,2        | 4'337                | 12,8        | 33'995                                          | 2'019                        | 36'014        |
| 2001 (4)        | 28'581              | 86,7        | 4'379                | 13,3        | 32'960                                          | 1'624                        | 34'584        |
| 2002 (5)        | 28'531              | 85,3        | 4'926                | 14,7        | 33'457                                          | 1'582                        | 35'039        |
| 2003 (6)        | 28'622              | 85,5        | 4'844                | 14,5        | 33'466                                          | 1'815                        | 35'281        |
| 2004            | 27'927              | 83,5        | 5'502                | 16,5        | 33'429                                          | 1'623                        | 35'052        |
| 2005 (7)        | 26'728              | 83,4        | 5'324                | 16,6        | 32'052                                          | 2'278                        | 34'330        |
| <b>2006 (8)</b> | <b>27'275</b>       | <b>83,4</b> | <b>5'446</b>         | <b>16,6</b> | <b>32'721</b>                                   | <b>2'122</b>                 | <b>34'843</b> |

(1) Steuerfusssenkung Stadt 2 %

(2) Revision Kanton (Postnumerandobesteuerung)

(3) Steuerfusssenkung Stadt 3 %

(4) Steuerfusssenkung Stadt 5 % und Revision Kanton (Anpassungen an Steuerharmonisierungsgesetz)

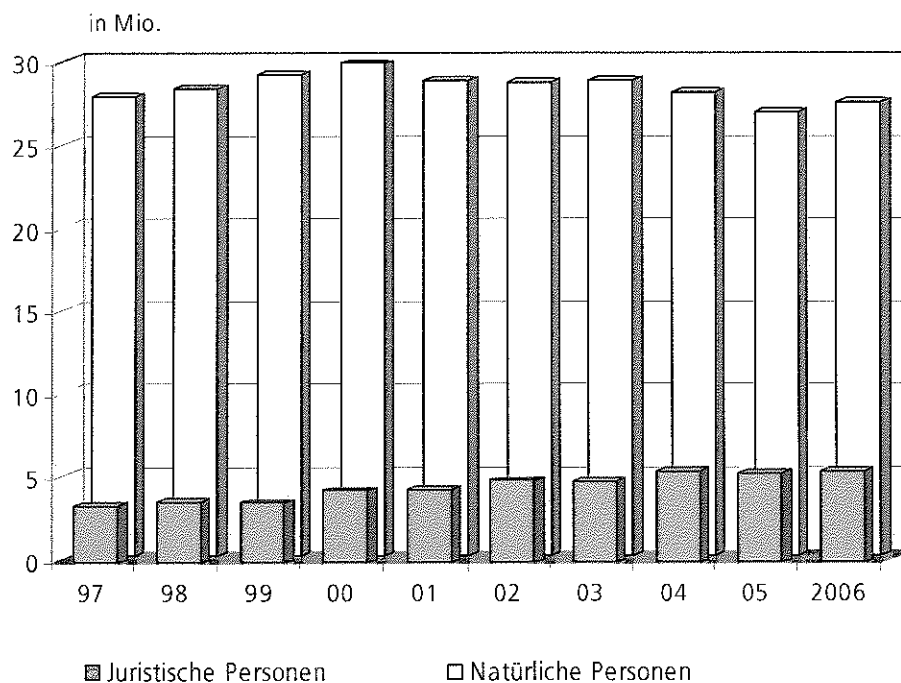
(5) Steuerfusssenkung 7 % und Revision Kanton (steuerliche Entlastung natürliche Personen)

(6) Revision Kanton (Reduktion Kapitalsteuersatz auf 1 Promille)

(7) Revision Kanton (Einführung Splitting bei den natürlichen Personen)

(8) Revision Kanton (Unternehmenssteuerreform 2006)

### Steuern Natürliche und Juristische Personen 1997-2006



Bei den **Vermögenserträgen (42)** resultierten gegenüber dem **Voranschlag** um 115'000 Franken höhere Zinserträge (Bankzinsen/Verzugszinsen Steuern/Zinsen Werkbetriebe). Bei den Liegenschaftserträgen im Bereich des Finanz- und Verwaltungsvermögens ergaben sich Mehrerträge von 74'000 Franken. Beim Diversen liegen die Erträge um 8'000 Franken tiefer. Per Saldo ist somit eine Zunahme von 181'000 Franken festzustellen.

Gegenüber der **Rechnung 2005** ergibt sich eine Zunahme von 107'000 Franken bei den Zinserträgen (Bankzinsen/Verzugszinsen Steuern/Zinsen Werkbetriebe). Bei den Liegenschaftserträgen im Bereich Finanz- und Verwaltungsvermögen ergibt sich eine Zunahme von 78'000 Franken. Beim Diversen liegen die Erträge um 4'000 Franken tiefer. Per Saldo resultiert somit die gleiche Zunahme von 181'000 Franken wie gegenüber dem Voranschlag.

Bei den **Entgelten (43)** ist im Vergleich zum Voranschlag eine Abnahme von 680'000 Franken festzustellen und im Vergleich mit der Rechnung 2005 eine solche von 935'000 Franken.

Gegenüber dem **Voranschlag** sind Mehrerträge bei den Rückerstattungen Stadtschützen (+ 22'000 Franken), bei Rückvergütung Spitex aus Überschuss 2006 (+ 2'500 Franken), bei Einnahmen Stadtbus (+ 53'000 Franken), bei Parkierungsgebühren, Gebühren Laternengaragen (+ 68'000 Franken), bei Baubewilligungen, Baukontrollen (+ 6'000 Franken), Vermessungen, Gebühren Datenverkäufe (+ 6'000), bei den Gebühren Einwohnerkontrolle (+ 40'000 Franken), bei den Einbürgerungsgebühren (+ 53'500 Franken), bei den Benützungsgebühren Stadtcasino (+ 18'000 Franken), bei Gebühren Sportanlagen (+ 34'500 Franken) und bei Rückerstattungen EO/FAK sowie bei den übrigen Ertragsarten (+ 266'000 Franken) zu verzeichnen.

Hingegen ergaben sich Mindererträge bei Steuerbussen (- 8'000 Franken), bei Gebühren Abwasser- versorgung (- 96'500 Franken), bei den Klärbeiträgen (- 72'000 Franken), bei Leistung Werkhof an Dritte (- 22'000 Franken), bei den Kehrichtabfuhrgebühren (- 55'000 Franken), bei Belagsinstandstel- lungen für Dritte (- 36'000 Franken), Ersatzabgaben Parkplätze (- 24'000 Franken), bei Feuerweh- ersatzabgaben, Leistungen an Dritte, Schadenfälle (- 81'000 Franken), bei Heimtaxen (- 85'000 Fran- ken) und bei Rückvergütungen Fürsorge (- 770'000 Franken).

Im Vergleich mit der **Rechnung 2005** betragen die Mehrerträge bei Einnahmen Stadtbus (+ 37'000 Franken), bei den Parkierungsgebühren, Gebühren Laternengaragen (+ 41'000 Franken), bei den Ersatzabgaben Parkplätze (+ 16'000 Franken), bei den Gebühren aus Verträgen und Datenverkäufen Vermessung (+ 52'000 Franken), bei den Feuerwehersatzabgaben, Leistungen an Dritte, Schaden- fälle (+ 35'000 Franken) und bei den Gebühren Sportanlagen (+ 66'000 Franken).

Hingegen ergab es Mindererträge bei den Leistungen Werkhof für Dritte (- 53'000 Franken), bei der Kehrichtentsorgung (- 7'000 Franken), bei den Klärbeiträgen und Gebühren Abwasserversorgung (- 212'000 Franken), bei den Baubewilligungen, Baukontrollen (- 5'000 Franken), bei den Heimtaxen und Kostgeldern (- 186'000 Franken), bei den Rückvergütungen Fürsorge (- 593'000 Franken) sowie bei den Rückerstattungen EO/FAK und bei übrigen Ertragsarten (- 126'000 Franken).

Bei den **Rückerstattungen von Gemeinwesen (45), Beiträgen für eigene Rechnung (46)** sind es zur Hauptsache die folgenden Positionen, die im Vergleich mit dem **Voranschlag** die Minderträge von 37'000 Franken ausmachen: Bezugsprovisionen Steuern (- 98'000 Franken), Wirtschafts- und Alko-

lverkaufspatente (- 19'500 Franken), Beiträge Bund/Kanton an Natur und Landschaft (- 9'000 Fran- ken), Vergütungen Regionalplanungsgruppe F'feld (- 1'500 Franken), Rückerstattungen Einquartie- rungen Zivilschutz und ALST (- 37'500 Franken), Bundesbeiträge, Rückerstattung Gemeinden für Zivilschutz Frauenfeld und Region (- 55'000 Franken), Beiträge Dritter (Stadtcasino - 6'000 Franken) und Kantonsbeitrag Lastenausgleich anerkannte Flüchtlinge und Asylbewerber (- 13'000 Franken).

Mehrerträge dagegen ergeben sich bei Bundes-/Kantonsbeiträge Stadtbus (+ 19'500 Franken), Fried- hof; Rückerstattungen Gemeinden und Private (+ 41'500 Franken), Grünanlagen, Plätze, Natur- schutz, öffentliche Gewässer, Beiträge Bund/Kanton (+ 64'000 Franken), Kanton für Winterdienst (+ 5'000 Franken), Kantonsbeiträge an Planungskosten und öffentliche Gewässer (+ 32'000 Fran- ken), Kadaverbeseitigungsgebühren (+ 2'000 Franken), Beiträge Gebäudeversicherung an Feuerwehr (+ 11'000 Franken), Verwaltungskostenanteil APH (+ 7'000 Franken), Beiträge an Integrationsprojek- te (+ 17'500 Franken) und Diverses (+ 3'000 Franken).

Im Vergleich mit der **Rechnung 2005** ergeben sich per Saldo Mindererträge von 60'000 Franken.

Bei den **Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (48)** liegt der Grund für die Mehrerträge gegen- über dem **Voranschlag** von Total 450'000 Franken vor allem bei den höheren Bezügen für die städ- tische Abwasserentsorgung (+ 12'000 Franken), bei der Spezialfinanzierung Parkierungen für Werk- hof-Abteilungen (+ 395'000 Franken), bei der Spezialfinanzierung Betreutes Wohnen (Tageszentrum + 35'000 Franken) und beim Bezug für Auslagen Polizeiaufgaben (+ 8'000 Franken).

Gegenüber der **Rechnung 2005** (Total minus 55'000 Franken), liegen die Gründe hauptsächlich bei den Bezügen aus Spez.finanzierungen Abwasserentsorgung (- 145'000 Franken) und Diverse (-15'000 Franken). Dagegen stehen Mehrbezüge aus den Spezialfinanzierungen Parkierungen (+ 22'000 Franken), Ersatzleistungen Schutzraumbauten (+ 60'000), Auslagen Polizeiaufgaben (+ 7'000 Franken) und Ersatzabgaben Parkplätze (+ 16'000 Franken).

## **2.5. Gliederung der Laufenden Rechnung nach Aufgaben (Funktionale Gliederung)**

Am Anfang der gedruckten Rechnung sind die Aufwendungen und Erträge nach Hauptaufgabenbereichen (Funktionale Gliederung) dargestellt. Das Neue Rechnungsmodell verlangt diese Gliederung zu Vergleichsmöglichkeiten mit Rechnungsablagen anderer Gemeinden und Kantone. Die Rechnung der Stadt Frauenfeld wird weiterhin nach der institutionellen Gliederung geführt.

### 2.6.1. Gliederung der Investitionsrechnung nach Kostenarten

#### a) Ausgaben

Die Gegenüberstellung der einzelnen Ausgabengruppen zum Voranschlag und zur Rechnung 2005 sieht wie folgt aus:

|              |                       | Rechnung 2006    | Voranschlag 2006  | Rechnung 2005    |
|--------------|-----------------------|------------------|-------------------|------------------|
| 50           | Sachgüter             | 7'237'738        | 9'739'000         | 6'701'190        |
| 55           | Spezialfinanzierungen | 4'223            | 0                 | 58'746           |
| 56           | Eigene Beiträge       | 1'346'876        | 1'165'000         | 915'642          |
| <b>Total</b> |                       | <b>8'588'837</b> | <b>10'904'000</b> | <b>7'675'578</b> |

Der Prozentsatz der Bruttoinvestitionen gegenüber dem Voranschlag liegt bei 78,7% (Vorjahr 79,6%).

Bei den **Sachgütern (50)** liegt der Ausführungsgrad bei 74,3 % der veranschlagten Mittel. Dies ergab Minderausgaben von 2,501 Millionen Franken.

- In der Abteilung **„Tiefbau“** ergaben sich bei Strassenbau/Kanalisationen Minderausgaben von 1,515 Millionen Franken. Dazu kommen noch Minderaufwendungen bei den Parkieranlagen Innenstadt von 60'000 Franken. Bei der Ausgestaltung Bahnhofareal dagegen ergab sich ein Restaufwand von 18'000 Franken. Per Saldo ergeben sich somit um 1,557 Millionen Franken tiefere Bruttoinvestitionen.
- In der Abteilung **„Hochbau“** ergaben sich tiefere Bruttoinvestitionen von 263'000 Franken einerseits bei der öffentlichen Lift- und Treppenanlage Graben- bis Zürcherstrasse (minus 246'000 Franken; ganze Restzahlung im 2005) und andererseits beim Umbau Dachgeschoss Liegenschaft Rheinstrasse 6 und Renovation Turm Kirche Gerlikon (minus 17'000 Franken).
- In der Abteilung **„öffentliche Sicherheit“** resultierten leichte Minderkosten von 18'000 Franken bei der Beschaffung des Hochleistungslüfters für die Feuerwehr.
- In der Abteilung **„Gesundheit“** wurden beim Haus Talbach – Einbau von Nasszellen – leicht höhere Investitionen getätigt (plus 21'000 Franken). Beim Umbau/Erneuerung Parterre Haus Talbach (1. Etappe Küche) wurden lediglich Planungskosten verbucht (minus 555'000 Franken). Leichte Minderausgaben ergaben sich beim Projektierungskredit Erweiterungsbau APH und beim Ersatz der Liftsteuerung Haus Talbach (Total minus 6'000 Franken). Per Saldo ergibt dies Minderausgaben von 540'000 Franken.
- Bei der Abteilung **„Jugend, Sport und Freizeit“** beliefen sich die Minderausgaben insgesamt auf 124'000 Franken. Diese ergaben sich beim Ersatz der Heizungsanlage Stadtcasino (minus 18'000

Franken), bei der Sanierung der Leichtathletikanlage Sportplatz (minus 86'000 Franken) und bei der Sanierung der Beschallung/Anzeigetafel der Kunsteisbahn (minus 20'000 Franken).

Bei den **Spezialfinanzierungen (55)** ergaben sich bei den Kanalisationen eine Resteinlage in die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von 4'223 Franken.

Bei den **eigenen Beiträgen (56)** resultierten Mehrausgaben von rund 182'000 Franken. Einerseits entstanden Mehrausgaben durch zusätzlichen Finanzbedarf von 270'000 Franken aufgrund des Baufortschritts beim Baubeitrag an die Dreifach-Sporthalle Auenfeld des VBS. Im Rechnungsjahr 2007 sind daher lediglich noch 80'000 Franken auszuführen. Andererseits ergaben sich bei der jährlichen Abrechnung der Baukostenanteilen an die Abwasserverbände Minderaufwendungen von 88'000 Franken.

**Insgesamt lagen die Bruttoinvestitionen um 2,315 Millionen Franken unter dem Voranschlag.**

#### b) Einnahmen

Die Gegenüberstellung der einzelnen Einnahmengruppen zum Voranschlag und zur Rechnung 2005 stellt sich wie folgt dar:

|              |                                            | Rechnung 2006    | Voranschlag 2006 | Rechnung 2005    |
|--------------|--------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 60           | Abgang von Sachgütern                      | 0                | 2'000            | 133'542          |
| 61           | Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte       | 76'636           | 20'000           | 1'019'771        |
| 62           | Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen | 33'300           | 33'000           | 33'300           |
| 65           | Spezialfinanzierungen                      | 4'032'748        | 5'676'500        | 1'736'387        |
| 66           | Beiträge für eigene Rechnung               | 864'633          | 957'500          | 863'862          |
| <b>Total</b> |                                            | <b>5'007'317</b> | <b>6'689'000</b> | <b>3'786'862</b> |

Beim **Abgang von Sachgütern (60)** ist eine Abnahme von 2'000 Franken ausgewiesen. Es wurde kein Strassenland für Bereinigungen verkauft.

Bei den **Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelten (61)** ist eine Zunahme von 57'000 Franken ausgewiesen. Darin enthalten sind die Kanalperimeter (+ 67'000 Franken) und die Perimetereingänge für Strassen- und Trottoirbauten (- 10'000 Franken).

Bei den **Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (65)** ist eine Abnahme von 1,644 Millionen Franken gegenüber dem Voranschlag festzustellen. Die Gesamtentnahmen 2006 von 4,033 Millionen Franken sind zweckgebunden wie folgt verwendet worden:

- Entnahme aus der Spezialfinanzierung „Parkierungen“ für Parkierungsanlagen Innenstadt 0 Franken
- Ausgleich der jährlichen Vorauszahlung an künftige Investitionen in die Abwasserreinigungsanlage Region Frauenfeld und Ausgleich des Finanzbedarfs der Investitionen in Kanalisationen 2006 aus der Spezialfinanzierung „Abwasserentsorgung“ 3'332'453 Franken
- Bezug aus der Spezialfinanzierung „Ersatzabgaben Feuerwehr“ für die Beschaffung eines Überdruckhochleistungslüfters 69'846 Franken
- Bezug aus der Spezialfinanzierung „Renovationen und Defizitdeckung“ für den Einbau von Nasszellen im Haus Talbach und erste Kosten Umbau/Erneuerung Parterre Haus Talbach (1. Etappe Küche) 353'699 Franken
- Entnahme aus der Spezialfinanzierung „für neue Wohnformen im Bereich Alters- und Pflegeheim“ für Projektierungen Erweiterungsbau APH 276'750 Franken

Bei den **Beiträgen für eigene Rechnung (66)** ist eine Abnahme von 93'000 Franken gegenüber dem Voranschlag ausgewiesen. Die Beiträge von insgesamt rund 865'000 Franken setzen sich aus folgenden Bundes- und Kantonsbeiträgen, Beiträgen von Nachbargemeinden und von Dritten zusammen:

- Beiträge Dritter an Strassenbauten, Kanalisationen, öffentliche Gewässer 610'988 Franken
- Baubeitrag Dritter 981 Franken
- Bundesbeitrag Genereller Entwässerungsplan „GEP“ 4'223 Franken
- Beitrag Dritter an Renovation Kirche Gerlikon (Auflösung Fond) 37'000 Franken
- Kantonsbeitrag (Gebäudeversicherung) an Beschaffung Hochleistungslüfter 65'403 Franken
- 13. Tranche Baubeiträge von Nachbargemeinden an Neubau Pflegeheimabteilung 146'038 Franken

**Insgesamt lagen die Investitionseinnahmen um 1,682 Millionen Franken unter dem Voranschlag.**

## **2.7. Gliederung der Investitionsrechnung nach Aufgaben (Funktionale Gliederung)**

siehe Zusammenstellung am Anfang der gedruckten Rechnung.

## 2.8. Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2006

Die Veränderungen im Vergleich mit der Rechnung 2005 zeigen sich wie folgt:

| Aktiven                | Bestand<br>31.12.2006 | Bestand<br>31.12.2005 | Veränderungen<br>Fr.  | %            |
|------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------|
| 10 Finanzvermögen      | 127'246'251.27        | 130'123'945.72        | - 2'877'694.45        | - 2,2        |
| 11 Verwaltungsvermögen | 51'898'776.05         | 54'399'955.73         | - 2'501'179.68        | - 4,6        |
| <b>Total</b>           | <b>179'145'027.32</b> | <b>184'523'901.45</b> | <b>- 5'378'874.13</b> | <b>- 2,9</b> |

| Passiven                 | Bestand<br>31.12.2006 | Bestand<br>31.12.2005 | Veränderungen<br>Fr.  | %            |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------|
| 20 Fremdkapital          | 104'222'645.59        | 110'282'028.82        | - 6'059'383.23        | - 5,5        |
| 22 Spezialfinanzierungen | 16'726'232.11         | 16'560'829.57         | + 165'402.54          | + 1,0        |
| 23 Eigenkapital          | 58'196'149.62         | 57'681'043.06         | + 515'106.56          | + 0,9        |
| <b>Total</b>             | <b>179'145'027.32</b> | <b>184'523'901.45</b> | <b>- 5'378'874.13</b> | <b>- 2,9</b> |

### a) Aktiven

Die Abnahme beim **Finanzvermögen (10)** von 2,878 Millionen Franken ergibt sich einerseits aus Abnahmen bei den flüssigen Mitteln um 1,822 Millionen Franken, bei den Guthaben um 1,799 Millionen Franken und bei den transitorischen Aktiven um 187'000 Franken. Andererseits ergeben sich Zunahmen bei den Anlagen um 930'000 Franken.

- Die **flüssigen Mittel (100)** betragen per Ende Jahr 22,235 Millionen Franken (2005: 24,057 Millionen Franken). Der prozentuale Anteil der flüssigen Mittel am Finanzvermögen vermindert sich auf 17,5 % (Vorjahr 18,5 %).
- Bei den **Guthaben (101)** ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 1,799 Millionen Franken festzustellen oder minus 6,9 %. Aufgegliedert besteht diese Veränderung aus folgenden Komponenten:

*Kontokorrente und Vorschüsse* (plus 1,123 Millionen Franken)

Beim Kontokorrent mit den *städtischen Werkbetrieben* ist eine Zunahme von 661'000 Franken zu verzeichnen. Im Laufe des Rechnungsjahres wurden im Zuge der aktiven Mittelbewirtschaftung von den Werkbetrieben nicht benötigte Mittel via Kontokorrent zur Stadt verschoben.

Das Kontokorrent *Pensionskasse Stadt Frauenfeld* weist einen Aktivbestand von 424'000 Franken aus; Im Vorjahr ergab sich noch eine Schuld von 1,119 Millionen Franken.

Bei den *übrigen Kontokorrenten und Vorschüssen* resultiert per Saldo eine Zunahme von 38'000 Franken.

*Steuerrückstände* (minus 1,881 Millionen Franken)

Die *Steuerrückstände Stadt und Feuerwehr* vermindern sich insgesamt um 452'000 Franken. Die *Steuerrückstände der anderen Körperschaften* weisen eine Abnahme von 1,429 Millionen Franken aus. Die Gegenposten finden sich im Konto 200020 "Steuern der beteiligten Körperschaften".

*Debitoren* (minus 994'000 Franken)

Der *Debitorenbestand* nahm um 994'000 Franken auf 4,329 Millionen Franken ab.

*Emissionskosten* (minus 46'500 Franken)

Die Emissionskosten einer Anleihe der *Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden (ESG)* werden in 10-Jahrestranchen (46'500 Franken jährlich) über die Laufende Rechnung abgebucht.

- Die **Anlagen (102)** nahmen insgesamt um 930'000 Franken zu, was auf folgende Umstände zurückzuführen ist:

Die *Aktien und Anteilscheine* verzeichneten eine Abnahme von 359'000 Franken, da ein Teil dieser Wertpapiere aus einer Erbschaft zu guten Preisen verkauft werden konnten.

Bei den *Darlehen* gründet die Abnahme von 34'000 Franken auf die Teilrückzahlungen bei drei Darlehen.

Die *nicht überbauten Grundstücke* des Landkreditkontos und die übrigen Grundstücke (gemäss Bilanz) nahmen per Saldo (Landkäufe und –verkäufe; Liegenschaftenkauf und Zugang durch Erbschaft) um 1,323 Millionen Franken zu.

- Die **transitorischen Aktiven (103)** verminderten sich um 187'000 Franken.

Beim **Verwaltungsvermögen (11)** ist eine Abnahme von 2,501 Millionen Franken festzustellen.

- Die **Sachgüter (114)** nahmen gegenüber dem Vorjahr um 1,968 Millionen Franken oder um 4,5% ab.
- Die **Darlehen und Beteiligungen (115)** nahmen durch eine Teilrückzahlung bei einem Baukredit um 500'000 Franken ab.

- Der Bestand der **Investitionsbeiträge (116)** vermindert sich per Saldo um 33'300 Franken (zwanzigste, jährliche Rückzahlungsrate des Kantons für Investitionsdarlehen FWB).

b) *Passiven*

Beim **Fremdkapital (20)** ergibt sich per Saldo eine Abnahme von 6,059 Millionen Franken, die sich aus Abnahmen bei den laufenden Verpflichtungen (minus 823'000 Franken), bei den transitorischen Passiven (minus 647'000 Franken), bei den langfristigen Schulden (minus 3,5 Millionen Franken) und bei den Verpflichtungen für Sonderrechnungen (minus 1,109 Millionen Franken) zusammensetzen. Eine geringe Zunahme ergibt sich dagegen bei den Wertberichtigungen/Delkredere mit 20'000 Franken. Im Detail sehen diese Veränderungen wie folgt aus :

- Die **laufenden Verpflichtungen (200)** nahmen per Saldo um 823'000 Franken ab. Bei den Kreditoren ergab sich eine Abnahme von rund 98'000 Franken. Auch bei den Steuern der beteiligten Körperschaften resultierte eine Abnahme von 2,074 Millionen Franken. Es handelt sich hier um die Restguthaben des Kantons und der Schul-/ Kirchgemeinden aus der Steuerabrechnung 2006 sowie die Steuerrückstände. Beim neuen Konto Nachlass Ritzi dagegen ergab sich eine Zunahme von 1,18 Millionen Franken. Auch die übrigen Verpflichtungen wie Depotgelder Grabunterhalt, Umsatzsteuern MWST, Kostenvorschüsse Heimbewohner APH u.A. erhöhten sich um rund 169'000 Franken.
- Bei den **langfristigen Schulden (202)** ergab sich eine Abnahme von 3,5 Millionen Franken. Diese Abnahme resultierte aus Teilrückzahlungen bei laufenden Bankdarlehen.
- Die **Verpflichtungen für Sonderrechnungen (203)** nahmen per Saldo um 1,109 Millionen Franken ab. Das Kontokorrentkonto *Pensionskasse Stadt Frauenfeld* konnte vollständig abgebaut werden (minus 1,119 Millionen Franken). Der Solidaritätsfonds Alters- und Pflegeheim nahm dagegen um 9'000 Franken zu und das Konto *Sonnenblumenfeld* um rund 1'000 Franken.
- Die **transitorischen Passiven (205)** verminderten sich um 648'000 Franken. Diese Abnahme ist auf die per Saldo tieferen Abgrenzungen von Aufwendungen im Bereich der Laufenden und der Investitionsrechnung zurückzuführen.
- Die **Wertberichtigungen/Delkredere (206)** nahmen dagegen um 20'000 Franken zu. Diese Zunahme gründet auf einer Rückstellung für eine grössere Debitorenrechnung, bei der der Zahlungseingang als kritisch eingestuft wurde.

Bei den **Spezialfinanzierungen (22)** ergab sich per Saldo eine Zunahme von 165'000 Franken oder plus 1,0 %.

Erwähnenswerte Zunahmen ergaben sich bei den Spezialfinanzierungen "Fonds für Kunstanschaffungen" plus 8'000 Franken, "Parkierungen" plus 189'000 Franken, "Ersatzabgaben Parkplätze" plus 30'000 Franken, "Abwasserentsorgung" plus 101'000 Franken, "Hochwasserschäden und Industriegeleiseanlagen" zusammen plus 44'000 Franken, Kehrrichtentsorgung" plus 105'000 Franken, "Ersatzabgaben Feuerwehr" plus 135'000 Franken, Alters- und Pflegeheim "Renovationen und Defizitdeckung" plus 18'000 Franken, "Natur- und Kulturobjekte" plus 6'000 Franken, "Beiträge an Grossveranstaltungen" plus 1'000 Franken.

Abnahmen dagegen ergaben sich bei den Spezialfinanzierungen "Kommunikations-Modellgemeinde Frauenfeld" minus 5'000 Franken, "Fonds zur Förderung des Laientheaters in Frauenfeld" minus 3'000 Franken, Alters- und Pflegeheim "Neue Wohnformen" minus 314'000 Franken, "Alters- und Pflegeheim; Kulturveranstaltungen und Anlässe" minus 7'000 Franken, ehemals Verschönerungsverein minus 24'000 Franken, "Ersatzleistungen Schutzraumbauten" minus 84'000 Franken und "Kulturfonds der Stadt Frauenfeld" minus 32'000 Franken.

Beim **Eigenkapital (23)** ergibt sich per Saldo eine Zunahme von 515'000 Franken, die sich zusammensetzt aus Zunahmen durch realisierte Buchgewinne bei Wertschriftenverkäufen (plus 57'000 Franken), bei Verkauf eines Garageplatzes „Schwalbenweg“ (plus 27'000 Franken), Liegenschaftenverkauf (+ 235'000 Franken) und Neubilanzierung von Grundstücken gemäss Bereinigungen mit dem Grundbuchamt (plus 196'000 Franken).

c) *Nettoverschuldung (ungedekte Schuld) resp. Nettovermögen*

Zur Ermittlung der ungedeckten Schuld respektive des Nettovermögens werden dem Fremdkapital die kurzfristig verwertbaren Aktiven (Finanzvermögen) gegenübergestellt.

|                         | Ungedekte Schuld<br>resp. Nettovermögen<br>per 31.12.2006 | Veränderungen gegenüber dem<br>1. Januar 2006 |               |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------|
|                         |                                                           | Franken                                       | %             |
| Schulden (Fremdkapital) | 104'222'645.59                                            | - 6'059'383.23                                | - 5,5         |
| Finanzvermögen          | 127'246'251.27                                            | - 2'877'694.45                                | + 2,2         |
| <b>Nettovermögen</b>    | <b>23'023'605.68</b>                                      | <b>+ 3'181'688.78</b>                         | <b>+ 16,0</b> |

Die unterschiedlichen Entwicklungen beim Finanzvermögen und beim Fremdkapital bedeuten eine Erhöhung des Nettovermögens um 3,181 Millionen Franken von 19,842 auf 23,023 Millionen Franken per Ende 2006 (oder Fr. 1'043.54 je Einwohner/-in).

Die Gründe, die zu dieser Zunahme des Nettovermögens führten, lassen sich wie folgt erklären:

- **Schulden (Fremdkapital):** Die Hauptfaktoren für die Abnahme sind einerseits Abnahmen bei den langfristigen Schulden um 3,5 Millionen Franken und bei den Verpflichtungen für Sonderrechnungen um 1,109 Millionen Franken. Weiter verminderten sich die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren und Steuern der beteiligten Körperschaften) um minus 823'000 Franken und die transitorischen Passiven um minus 647'000 Franken. Die Wertberichtigungen/Delkredere nahmen dagegen um 20'000 Franken zu.

**Per Saldo ergab sich somit eine Abnahme der Schulden (Fremdkapital) um 6,059 Millionen Franken.**

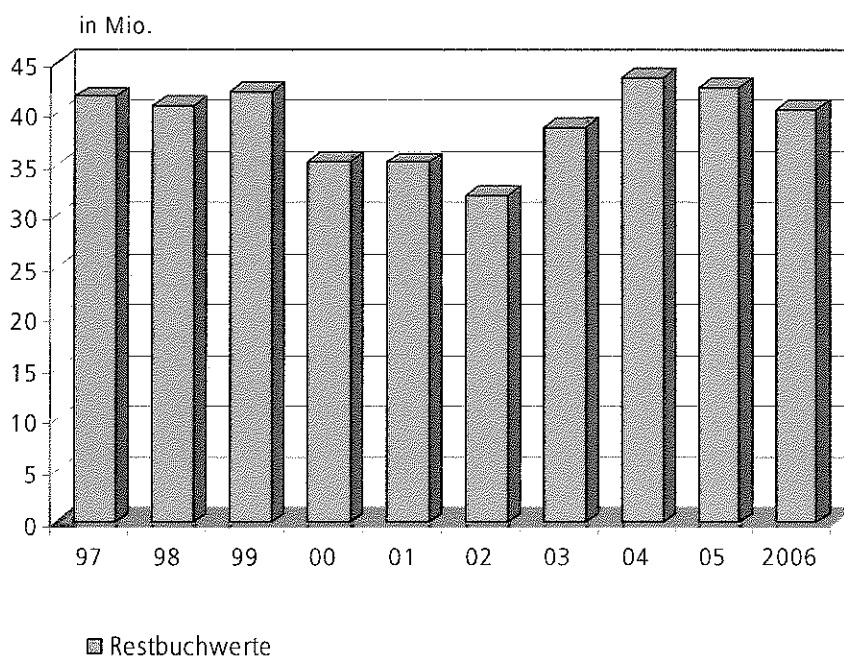
- **Finanzvermögen:** Die flüssigen Mittel nahmen um 1,822 Millionen Franken und die Guthaben (Debitoren, Kontokorrente) um 1,799 Millionen Franken ab; weiter die transitorischen Aktiven um 187'000 Franken. Bei den Anlagen dagegen ergab sich eine Zunahme von 930'000 Franken.

**Per Saldo ergab sich somit eine Abnahme des Finanzvermögens um 2,878 Millionen Franken.**

## d) Restbuchwerte 1997 bis 2006

| Jahr          | Restbuchwerte vor Abschreibungen | Restbuchwerte nach Abschreibungen * | Zu-/Abnahme in % der Restbuchwerte nach Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr |
|---------------|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| R 1997        | 51'490'000                       | 41'685'000                          | - 1,9                                                                        |
| R 1998        | 50'966'000                       | 40'804'000                          | - 2,1                                                                        |
| R 1999        | 51'647'000                       | 42'178'000                          | + 3,4                                                                        |
| R 2000        | 45'885'000                       | 35'396'000                          | - 16,1                                                                       |
| R 2001        | 44'399'000                       | 35'227'000                          | - 0,5                                                                        |
| R 2002        | 40'149'000                       | 32'068'000                          | - 9,0                                                                        |
| R 2003        | 44'949'000                       | 38'641'000                          | + 19,6                                                                       |
| R 2004        | 49'979'000                       | 43'596'000                          | + 12,8                                                                       |
| R 2005        | 47'485'000                       | 42'585'000                          | - 2,3                                                                        |
| <b>R 2006</b> | <b>46'167'000</b>                | <b>40'483'000</b>                   | <b>- 4,9</b>                                                                 |

\* Siehe Bilanz, Konti 114000 bis 116400 (Grundstücke, Tiefbauten, Kanalisationen, Abteilungen Zentralverwaltung und Finanzen bis Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen)

**Restbuchwerte nach Abschreibungen 1997-2006**

## e) Langfristige Schulden (in Tausend Franken)

| Jahr          | Langfristige Schulden | ...fache des Steuerertrags | ...fache des Gesamtertrags | Steuererträge (netto) | Gesamterträge |
|---------------|-----------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------|---------------|
| R 1997        | 52'594                | 1,6                        | 0,8                        | 32'410                | 66'865        |
| R 1998        | 56'546                | 1,7                        | 0,8                        | 33'608                | 69'747        |
| R 1999        | 50'101                | 1,5                        | 0,7                        | 33'364                | 70'117        |
| R 2000        | 44'924                | 1,3                        | 0,6                        | 35'902                | 74'925        |
| R 2001        | 40'848                | 1,2                        | 0,5                        | 34'442                | 74'981        |
| R 2002        | 46'744 *              | 1,3                        | 0,6                        | 34'877                | 77'942        |
| R 2003        | 55'025 **             | 1,6                        | 0,7                        | 34'440                | 80'309        |
| R 2004        | 56'182 ***            | 1,6                        | 0,7                        | 34'059                | 81'797        |
| R 2005        | 48'709 ****           | 1,5                        | 0,6                        | 33'267                | 81'885        |
| <b>R 2006</b> | <b>44'265 *****</b>   | <b>1,3</b>                 | <b>0,5</b>                 | <b>33'764</b>         | <b>81'530</b> |

\* ohne Casino AG (1,25 Millionen Franken)

\*\* ohne Casino AG und Werkbetriebe (11,25 Millionen Franken)

\*\*\* ohne Werkbetriebe (9,5 Millionen Franken)

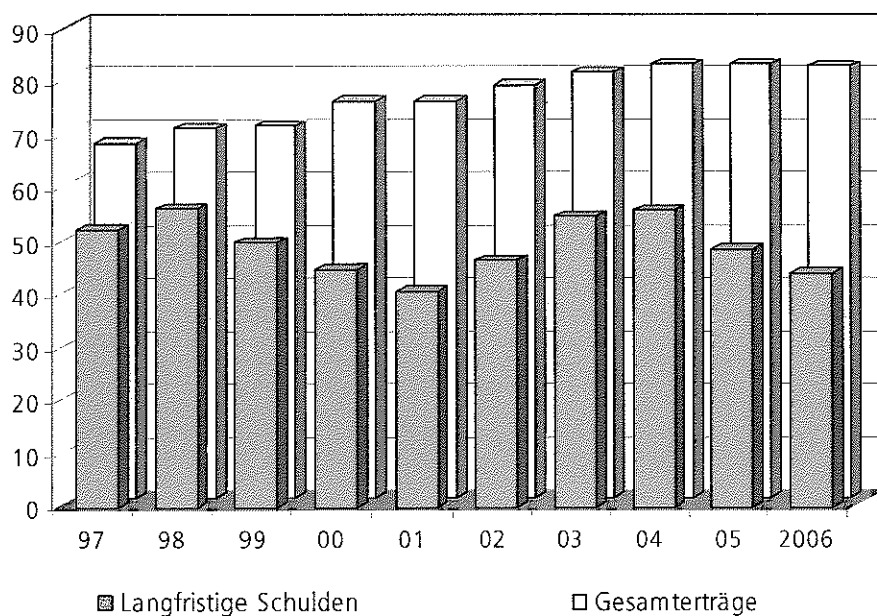
\*\*\*\* ohne Werkbetriebe (9,0 Millionen Franken)

\*\*\*\*\* ohne Werkbetriebe (8,5 Millionen Franken)

Das Total der Positionen "Langfristige Schulden" (202) von Stadt und Werkbetrieben sowie "Verpflichtungen für Sonderrechnungen" (203; ohne APH-Fond) vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 4,619 Millionen Franken auf netto 74,5 Millionen Franken (Rechnung 2005: 79,119 Millionen Franken).

## Langfristige Schulden, Gesamterträge 1997-2006

in Mio.



## f) Mehrwertsteuern: Umsatz- und Vorsteuern

| Jahr          | Abgelieferte Umsatzsteuern Stadt:<br>Laufende Rechnung | Vorsteuern Stadt: Laufende<br>und Investitionsrechnung |                              | Pauschalabrechnung<br>Kunsteisbahn | Pauschalabrechnung<br>APH |
|---------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
|               |                                                        | Abgezogene                                             | nicht abzugs-<br>berechtigte |                                    |                           |
| R 1996        | 420'781.11                                             | 554'735.95                                             | 60'986.03                    | 16'065.10                          |                           |
| R 1997        | 419'027.98                                             | 604'632.69                                             | 82'113.35                    | 13'217.20                          |                           |
| R 1998        | 465'370.05                                             | 381'911.90                                             | 78'024.55                    | 13'666.10                          |                           |
| R 1999        | 461'301.20                                             | 927'510.67                                             | 308'550.30                   | 13'765.70                          |                           |
| R 2000        | 471'817.05                                             | 495'562.20                                             | 88'888.73                    | 14'669.50                          |                           |
| R 2001        | 248'575.55                                             | 520'882.50                                             | 25'954.05                    | 8'664.95                           |                           |
| R 2002        | 902'320.45                                             | 527'629.55                                             | 255'534.35                   | 22'238.15                          | 47'181.95                 |
| R 2003        | 694'566.90                                             | 578'971.10                                             | 91'678.45                    | 13'945.80                          | 46'493.30                 |
| R 2004        | 761'138.05                                             | 637'464.40                                             | 99'604.75                    | 14'174.45                          | 45'598.45                 |
| R 2005        | 758'197.65                                             | 619'183.40                                             | 146'470.85                   | 19'311.40                          | 47'465.80                 |
| <b>R 2006</b> | <b>706'138.50</b>                                      | <b>657'530.90</b>                                      | <b>65'322.85</b>             | <b>14'597.10</b>                   | <b>45'683.05</b>          |

Bei der Stadtverwaltung sind die folgenden Bereiche mehrwertsteuerpflichtig:

- Stadtbusbetrieb / Abwasserentsorgung / Kehrrichtbeseitigung / Leistungen an Dritte / Vermessungen und Pläne (bis Ende 2005) / Hallen- und Freibad.
- Pauschalabrechnungen finden statt bei der Kunsteisbahn und bei Teilbereichen des Alters- und Pflegeheims.

### 3. Beurteilung der Finanzlage

Die Basis für die Berechnungen der finanziellen Entwicklung der Stadt Frauenfeld darf als aussagefähig betrachtet werden, da das Zahlenmaterial für mehr als zehn Jahre nach dem Neuen Rechnungsmodell vorliegt. **Ab 2004 wird die vom Kanton vorgegebene Berechnungsart der drei Kennziffern „Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil“ angewendet.**

Die nachfolgend berechneten **Kennzahlen** wurden von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erarbeitet. Diese ergeben in der Mehrjahresbetrachtung Anhaltspunkte über die Entwicklung und den Stand der Gemeindefinanzen sowie Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Gemeinden.

#### Kennzahl 1: Selbstfinanzierungsgrad

*Definition:* Bruttoertragsüberschuss in Prozenten der Nettoinvestitionen.  
Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.

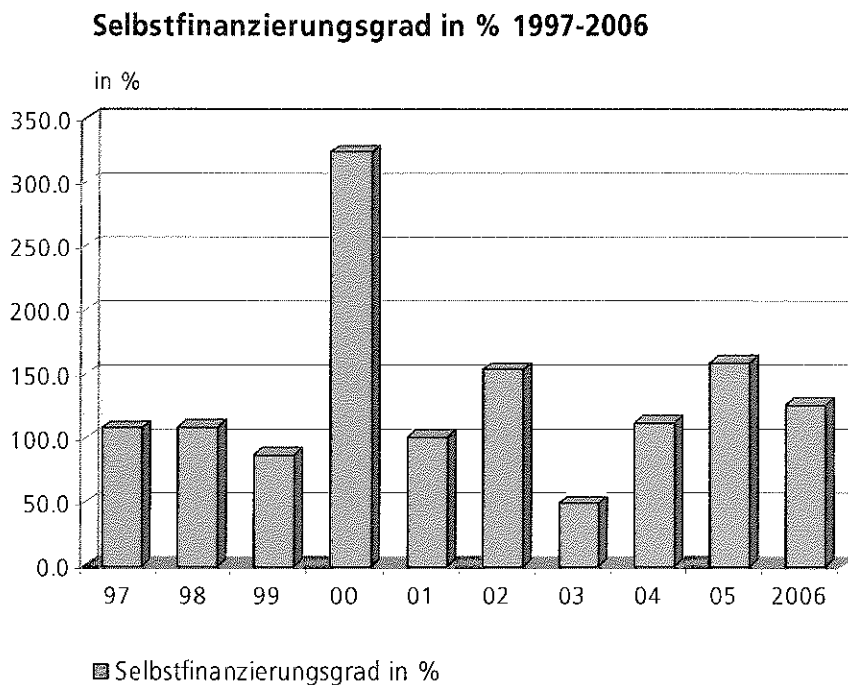
$$\text{Berechnung:} \quad \frac{\text{Bruttoertragsüberschuss} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

| Jahr          | Bruttoertragsüberschuss (ordentl. und zusätzliche Abschreibungen, Rechnungsüberschuss und * Saldo aus Einlagen resp. Bezügen aus Spez.fin.) | Netto-Investitionen (*zuzüglich Bezüge aus resp. abzüglich Einlagen in Spez.fin.) | Ausführungsgrad gegenüber dem Voranschlag | Selbstfinanzierungsgrad in % |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------|
| R 1997        | 9'805'306                                                                                                                                   | 9'004'806                                                                         | 127,9                                     | 108,9                        |
| R 1998        | 10'162'713                                                                                                                                  | 9'280'901                                                                         | 106,6                                     | 109,5                        |
| R 1999        | 9'474'033                                                                                                                                   | 10'843'397                                                                        | 93,4                                      | 87,4                         |
| R 2000        | 12'021'828                                                                                                                                  | 3'707'053                                                                         | 53,6                                      | 324,3                        |
| R 2001        | 9'172'179                                                                                                                                   | 9'002'919                                                                         | 103,5                                     | 101,9                        |
| R 2002        | 8'722'051                                                                                                                                   | 5'663'348                                                                         | 94,9                                      | 154,0                        |
| R 2003        | 6'308'662                                                                                                                                   | 12'880'646                                                                        | 105,3                                     | 49,0                         |
| R 2004        | * 11'446'762                                                                                                                                | * 10'185'944                                                                      | * 100,5                                   | * 112,4                      |
| R 2005        | * 8'868'839                                                                                                                                 | * 5'566'357                                                                       | * 70,0                                    | * 159,3                      |
| <b>R 2006</b> | <b>* 9'657'848</b>                                                                                                                          | <b>* 7'610'045</b>                                                                | <b>* 76,9</b>                             | <b>* 126,9</b>               |
|               |                                                                                                                                             |                                                                                   |                                           | <b>Ø 114,2</b>               |

\* ab 2004 wird die kantonal harmonisierte Neuberechnung angewendet

**Wertung:** Die Neuverschuldung wird bei einem Selbstfinanzierungsgrad von unter 70 % als gross, zwischen 70 und 100 % als volkswirtschaftlich verantwortbar beurteilt. Langfristig sind 100 % anzustreben.

**Beurteilung:** je höher - umso besser



Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Durchschnitt der letzten Jahre (Rechnungen 1997 bis 2006) bei 114,2 %.

## **Kennzahl 2: Selbstfinanzierungsanteil**

**Definition:** Bruttoertragsüberschuss in Prozenten des Finanzertrags.  
Der Selbstfinanzierungsanteil sagt aus, welcher Anteil des Finanzertrags für die Finanzierung von Investitionen oder für die Schuldenrückzahlung zur Verfügung steht.

**Berechnung:** 
$$\frac{\text{Bruttoertragsüberschuss} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$$

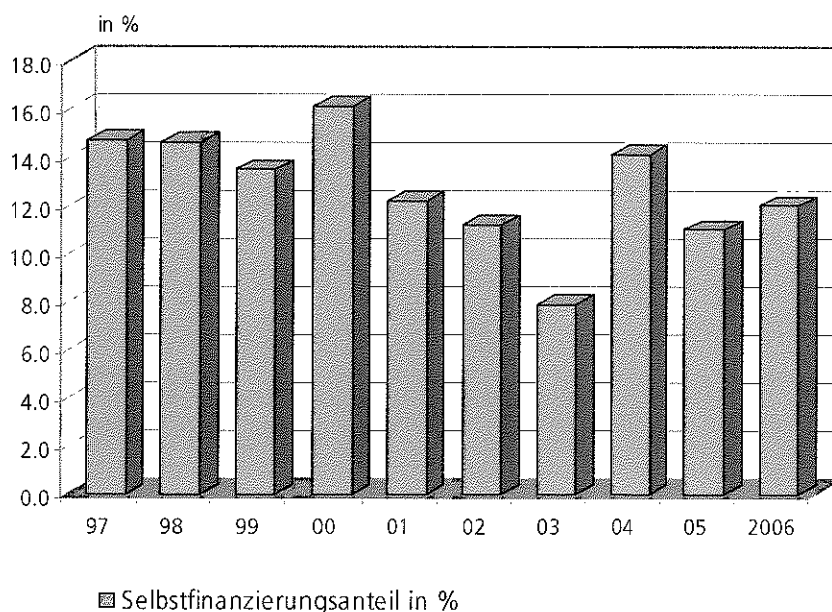
| Jahr          | Bruttoertragsüberschuss<br>(ordentliche und zusätzliche Abschreibungen, Rechnungsüberschuss und * Saldo aus Einlage resp. Bezüge aus Spez.finanz.) | Finanzertrag (Ertrag Laufende Rechnung ohne durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und * Bezüge aus Spez.finanz.) | Selbstfinanzierungsanteil<br>in % |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| R 1997        | 9'805'306                                                                                                                                          | 66'828'506                                                                                                               | 14,7                              |
| R 1998        | 10'162'713                                                                                                                                         | 69'711'614                                                                                                               | 14,6                              |
| R 1999        | 9'474'033                                                                                                                                          | 70'078'072                                                                                                               | 13,5                              |
| R 2000        | 12'021'828                                                                                                                                         | 74'888'568                                                                                                               | 16,1                              |
| R 2001        | 9'172'179                                                                                                                                          | 74'938'064                                                                                                               | 12,2                              |
| R 2002        | 8'722'051                                                                                                                                          | 77'900'278                                                                                                               | 11,2                              |
| R 2003        | 6'308'662                                                                                                                                          | 80'263'292                                                                                                               | 7,9                               |
| R 2004        | * 11'446'762                                                                                                                                       | * 81'368'476                                                                                                             | * 14,1                            |
| R 2005        | * 8'868'839                                                                                                                                        | * 80'961'934                                                                                                             | * 11,0                            |
| <b>R 2006</b> | <b>* 9'657'848</b>                                                                                                                                 | <b>* 80'657'941</b>                                                                                                      | <b>* 12,0</b>                     |
|               |                                                                                                                                                    |                                                                                                                          | Ø 12,6                            |

\* ab 2004 wird die kantonal harmonisierte Neuberechnung angewendet

*Wertung:* Ein Anteil bis zu 10 % wird als schwach, bis zu 20 % als mittelmässig und über 20 % als gut beurteilt.

*Beurteilung:* je höher - umso besser

**Selbstfinanzierungsanteil in % 1997-2006**



Der Selbstfinanzierungsanteil liegt im Schnitt der letzten Jahre (Rechnungen 1997 bis 2006) bei rund 12,6 %.

### Kennzahl 3: Zinsbelastungsanteil

*Definition:* Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrags.

Der Zinsbelastungsanteil gibt den Prozentanteil des Finanzertrags an, der netto für die Zinsen aufgewendet werden muss.

*Berechnung:* 
$$\frac{\text{Nettozinsen} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$$

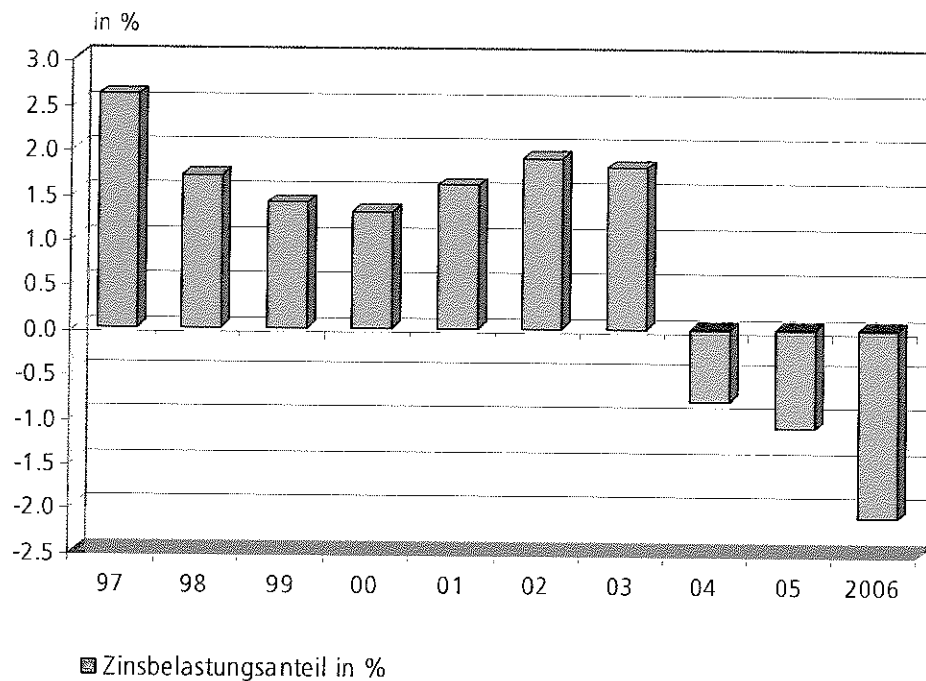
| Jahr          | Nettozinsen (Zinssaldo abzüglich Nettovermögensertrag; ab 2004 Passivzinsen minus Vermögenserträge plus Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen) | Finanzertrag (Ertrag Laufende Rechnung ohne durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen * und Bezüge aus Spezialfinanzierungen) | Zinsbelastungsanteil in % |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| R 1997        | 1'707'451                                                                                                                                      | 66'828'506                                                                                                                        | 2,6                       |
| R 1998        | 1'181'506                                                                                                                                      | 69'711'614                                                                                                                        | 1,7                       |
| R 1999        | 947'296                                                                                                                                        | 70'078'072                                                                                                                        | 1,4                       |
| R 2000        | 996'497                                                                                                                                        | 74'888'568                                                                                                                        | 1,3                       |
| R 2001        | 1'193'010                                                                                                                                      | 74'938'064                                                                                                                        | 1,6                       |
| R 2002        | 1'504'862                                                                                                                                      | 77'900'278                                                                                                                        | 1,9                       |
| R 2003        | 1'454'163                                                                                                                                      | 80'263'292                                                                                                                        | 1,8                       |
| R 2004        | * - 659'634                                                                                                                                    | * 81'368'476                                                                                                                      | * - 0,8                   |
| R 2005        | * - 916'270                                                                                                                                    | * 80'961'934                                                                                                                      | * - 1,1                   |
| <b>R 2006</b> | <b>* - 1'694'735</b>                                                                                                                           | <b>* 80'657'941</b>                                                                                                               | <b>* - 2,1</b>            |
|               |                                                                                                                                                |                                                                                                                                   | <b>Ø 0,8</b>              |

\* ab 2004 wird die kantonal harmonisierte Neuberechnung angewendet

*Wertung:* Ein Anteil von 0 bis 2 % weist auf eine kleine Verschuldung hin, zwischen 2 bis 5 % wird eine mittlere, zwischen 5 bis 8 % eine grosse Verschuldung und mit über 8 % eine Überschuldung, die kaum noch tragbar ist, angezeigt.

*Beurteilung:* je tiefer - umso besser

Zinsbelastungsanteil in % 1997-2006



Der Zinsbelastungsanteil liegt im Durchschnitt der letzten Jahre (Rechnungen 1997 bis 2006) bei rund 0,8 %.

#### Kennzahl 4: Nettoschuld / Nettovermögen je Einwohner

*Definition:* Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl der Einwohner. Die Nettoverschuldung resp. das Nettovermögen gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen geteilt durch die Anzahl Einwohner an.

*Berechnung:* 
$$\frac{\text{Fremdkapital minus Finanzvermögen}}{\text{Anzahl Einwohner}}$$

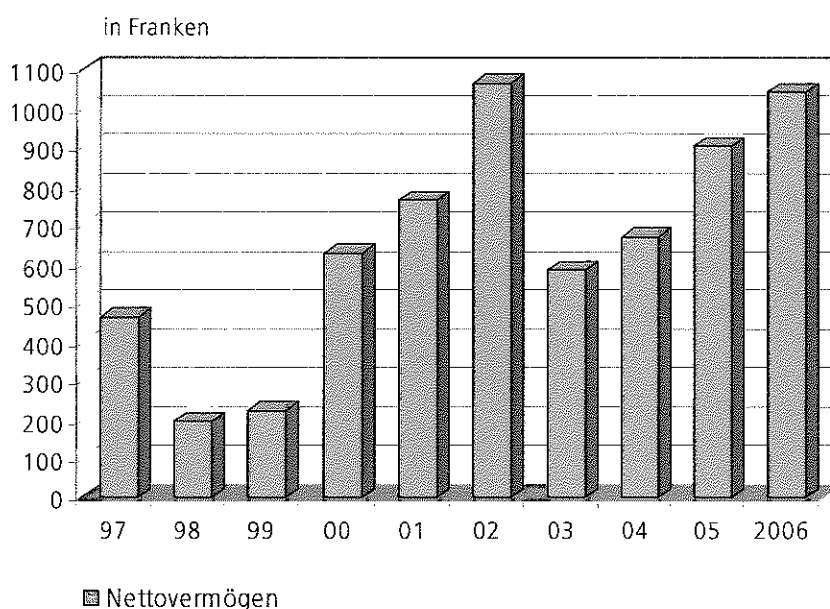
| Jahr          | Fremdkapital       | Finanzvermögen     | Nettovermögen     | Nettovermögen pro Einwohner |
|---------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------------------------|
| R 1997        | 96'105'817         | 105'831'001        | 9'725'184         | 465,30                      |
| R 1998        | 110'935'089        | 115'046'866        | 4'111'777         | 195,25                      |
| R 1999        | 105'518'508        | 110'289'317 *      | 4'770'810         | 223,25                      |
| R 2000        | 98'715'392         | 112'274'777        | 13'559'385        | 628,21                      |
| R 2001        | 89'741'207         | 106'387'970        | 16'646'763        | 766,18                      |
| R 2002        | 98'156'302         | 121'598'173        | 23'441'871        | 1'066,36                    |
| R 2003        | 115'459'311        | 128'360'770        | 12'901'459        | 585,63                      |
| R 2004        | 112'902'336        | 127'659'412        | 14'757'076        | 671,85                      |
| R 2005        | 110'282'029        | 130'123'946        | 19'841'917        | 904,66                      |
| <b>R 2006</b> | <b>104'222'646</b> | <b>127'246'251</b> | <b>23'023'605</b> | <b>1'043,54</b>             |

\* Neubewertung Finanzvermögen

*Wertung:* Bei einer Nettoschuld pro Einwohner bis 1'000 Franken wird von einer kleinen Verschuldung, bis 3'000 Franken von einer mittleren, bis 5'000 Franken von einer grossen und darüber von einer sehr grossen, kaum noch tragbaren Verschuldung gesprochen; in der Rechnung der Stadt Frauenfeld ergab sich ab 1996 ein Nettovermögen.

*Beurteilung:* je tiefer die Nettoschuld - umso besser

### Nettovermögen je Einwohner 1997-2006



#### 4. Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Werkbetriebe

##### 4.1. Laufende Rechnung; Zusammenfassende Übersicht

Die Laufende Rechnung der drei Werke präsentiert sich mit je Fr. 46'863'647.29 im Aufwand und Ertrag wie in den Vorjahren ausgeglichen. Der darin enthaltene Überschuss von Fr. 1'676'279.50 wird bei den einzelnen Werken für zusätzliche Abschreibungen, Einlage in Spezialfinanzierung „erneuerbare Energien (EW) und kleine Restbeträge als Übertrag in das Eigenkapital verwendet. Veranschlagt war ein Überschuss von 521'000 Franken.

*Gegenüberstellung zum Voranschlag und zur Rechnung 2005 (in Tausend Franken):*

|                              |    | Rechnung 2006 | Voranschlag 2006 | Rechnung 2005 |
|------------------------------|----|---------------|------------------|---------------|
| • Laufende Kosten            | EW | 17'815        | 17'435           | 17'312        |
|                              | GW | 22'232        | 16'228           | 20'143        |
|                              | WW | 3'588 43'635  | 3'714 37'377     | 3'328 40'783  |
| • ordentliche Abschreibungen | EW | 512           | 512              | 657           |
|                              | GW | 286           | 286              | 388           |
|                              | WW | 835 1'633     | 835 1'633        | 1'010 2'055   |
| • zusätzliche Abschreibungen | EW | 995           | 456              | 1'446         |
|                              | GW | 1             | 0                | 3             |
|                              | WW | 324 1'320     | 65 521           | 346 1'795     |
| • Einlage in Spez.fin.       | EW | 230 230       |                  |               |
| • Debitorenverluste,         | EW | 27            | 70               | 42            |
| • Delkredereeinlage          | GW | 11            | 16               | 1             |
|                              | WW | 6 44          | 10 96            | 19 62         |
| • Übertrag auf Eigenkapital  | EW | 1             |                  | 2             |
|                              | GW | 0             |                  | 2             |
|                              | WW | 1 2           |                  | 2 6           |
| <b>Aufwand</b>               |    | <b>46'864</b> | <b>39'627</b>    | <b>44'701</b> |

Im Vergleich zum Voranschlag erhöhen sich die laufenden Kosten (inkl. Debitorenverluste) per Saldo um 6,206 Millionen Franken oder plus 16,6 %. Auch gegenüber der Rechnung 2005 erhöhen sie sich um 2,834 Millionen Franken oder plus 6,9 %.

Die Gründe für die Kostenzunahme gegenüber dem **Voranschlag** liegen bei den Gas- und Stromankäufen (plus 5,797 Millionen Franken), beim Materialaufwand, Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (plus 704'000 Franken) und bei den Zinskosten (plus 10'000 Franken). Beim Personalaufwand (minus 68'000 Franken), beim Verwaltungsaufwand (minus 185'000 Franken) und bei den Debitorenverlusten (minus 52'000 Franken) dagegen ergaben sich Minderkosten.

Auf der Ertragsseite resultiert gegenüber dem Voranschlag eine Zunahme von 7,237 Millionen Franken oder plus 18,3 %; auch im Vergleich mit der Rechnung 2005 erhöhen sie sich, und zwar um 2,162 Millionen Franken oder plus 4,8 %. Die Ursachen für die Zunahme gegenüber dem **Voranschlag** liegen bei den Strom-, Gas- und Wasserverkäufen (plus 7'075 Millionen Franken) und bei den Verkäufen, Rückerstattungen, Dienstleistungserträgen (plus 290'000 Franken). Bei den Vermögenserträgen (Banken, Liegenschaften; minus 4'000 Franken) und bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (minus 124'000 Franken) ergaben sich Mindererträge.

a) *Aufwand*

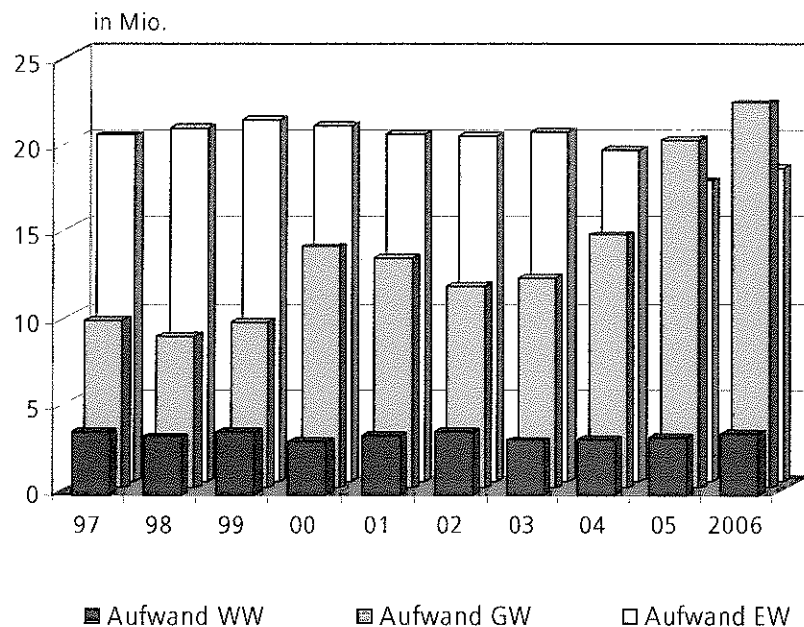
Das Total der Aufwendungen (ohne Abschreibungen) liegt um 6,206 Millionen Franken oder plus 16,6 % über denjenigen des Voranschlags und um 2,834 Millionen Franken oder plus 6,9 % über der Rechnung 2005. Die Gründe für die Zunahmen wurden bereits in der obigen Zusammenfassung erwähnt.

*Aufwand 1997 bis 2006 (in Tausend Franken)*

| Jahr             | Aufwand (ohne Abschreibungen und Delkredere / Debitorenverluste *) |              |             |              | Zu-/Abnahme in % gegenüber dem Vorjahr |               |              |              | Teuerung gemäss Lebenskostenindex (Dezember) |
|------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------|-------------|--------------|----------------------------------------|---------------|--------------|--------------|----------------------------------------------|
|                  | EW                                                                 | GW           | WW          | Total        | EW                                     | GW            | WW           | Total        | in %                                         |
| R 1997           | 20012                                                              | 9747         | 3672        | 33431        | - 3,8                                  | + 10,2        | - 4,0        | - 0,1        | 0,4                                          |
| R 1998           | 20442                                                              | 8779         | 3378        | 32599        | + 2,1                                  | - 9,9         | - 8,0        | - 2,5        | - 0,2                                        |
| R 1999           | 20854                                                              | 9629         | 3646        | 34129        | + 2,0                                  | + 9,7         | + 7,9        | + 4,7        | 1,7                                          |
| R 2000           | 20556                                                              | 13937        | 3074        | 37567        | - 1,4                                  | + 44,7        | - 15,7       | + 10,1       | 1,5                                          |
| R 2001           | 20029                                                              | 13288        | 3472        | 36789        | - 2,6                                  | - 4,7         | + 12,9       | - 2,1        | 0,3                                          |
| R 2002           | 19761                                                              | 11883        | 3639        | 35283        | - 1,3                                  | - 10,6        | + 4,8        | - 4,1        | 0,9                                          |
| R 2003           | 20146                                                              | 12164        | 3153        | 35463        | + 1,9                                  | + 2,4         | - 13,4       | + 0,5        | 0,6                                          |
| R 2004           | 19172                                                              | 14624        | 3216        | 37012        | - 4,8                                  | + 20,2        | + 2,0        | + 4,4        | 1,3                                          |
| R 2005           | 17354                                                              | 20144        | 3347        | 40845        | - 9,5                                  | + 37,7        | + 4,1        | + 10,4       | 1,0                                          |
| <b>R 2006</b>    | <b>17842</b>                                                       | <b>22243</b> | <b>3594</b> | <b>43679</b> | <b>+ 4,1</b>                           | <b>+ 10,4</b> | <b>+ 7,4</b> | <b>+ 7,5</b> | <b>0,6</b>                                   |
| <b>Ø Zunahme</b> | <b>- 241</b>                                                       | <b>1'388</b> | <b>- 8</b>  | <b>1'139</b> | <b>- 1,3</b>                           | <b>+ 8,7</b>  | <b>- 0,2</b> | <b>+ 3,0</b> |                                              |

\* Ab Rechnung 1998 **inkl.** Debitorenverluste/Delkredereeinlagen

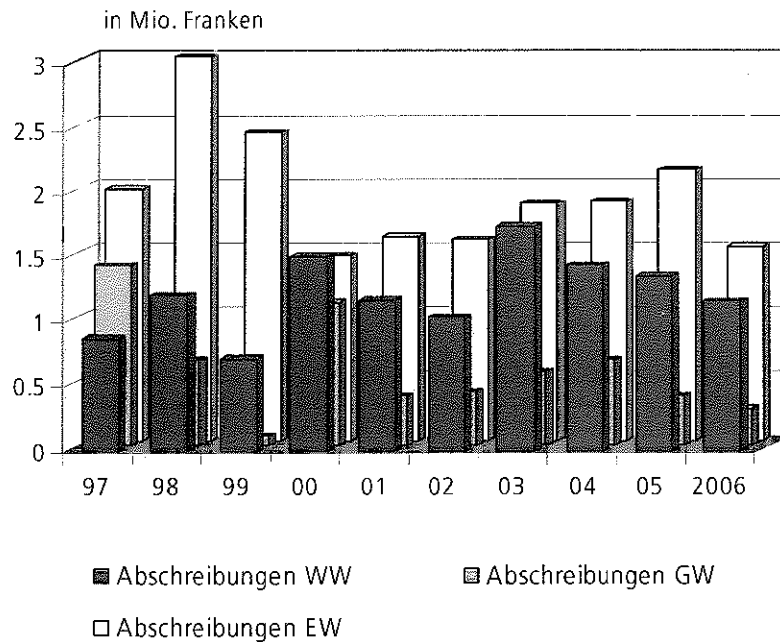
### Aufwand WW, GW, EW 1997-2006



### Abschreibungen 1997 bis 2006 (in Tausend Franken)

| Jahr          | ordentliche Abschreibungen |            |            | zusätzliche Abschreibungen |          |            | Total       |            |             | % vom Ertrag<br>(Energie- bzw.<br>Wasserverkäufe) |            |             |
|---------------|----------------------------|------------|------------|----------------------------|----------|------------|-------------|------------|-------------|---------------------------------------------------|------------|-------------|
|               | EW                         | GW         | WW         | EW                         | GW       | WW         | EW          | GW         | WW          | EW                                                | GW         | WW          |
| R 1997        | 960                        | 267        | 530        | 992                        | 1129     | 344        | 1952        | 1396       | 874         | 9,2                                               | 14,3       | 21,4        |
| R 1998        | 800                        | 65         | 500        | 2187                       | 605      | 708        | 2987        | 670        | 1208        | 13,2                                              | 8,4        | 29,6        |
| R 1999        | 890                        | 78         | 672        | 1505                       | 0        | 49         | 2395        | 78         | 721         | 10,7                                              | 0,9        | 17,3        |
| R 2000        | 700                        | 109        | 870        | 734                        | 1003     | 641        | 1434        | 1112       | 1511        | 6,6                                               | 8,2        | 35,3        |
| R 2001        | 595                        | 275        | 757        | 986                        | 112      | 411        | 1581        | 387        | 1168        | 7,4                                               | 3,1        | 26,9        |
| R 2002        | 355                        | 86         | 592        | 1205                       | 339      | 447        | 1560        | 425        | 1039        | 7,6                                               | 3,4        | 24,1        |
| R 2003        | 350                        | 110        | 550        | 1485                       | 466      | 1191       | 1835        | 576        | 1741        | 8,6                                               | 4,7        | 35,6        |
| R 2004        | 510                        | 370        | 1029       | 1343                       | 298      | 409        | 1853        | 668        | 1438        | 9,2                                               | 4,8        | 32,3        |
| R 2005        | 657                        | 388        | 1010       | 1446                       | 3        | 346        | 2103        | 391        | 1356        | 11,4                                              | 2,1        | 31,3        |
| <b>R 2006</b> | <b>512</b>                 | <b>286</b> | <b>835</b> | <b>995</b>                 | <b>1</b> | <b>324</b> | <b>1507</b> | <b>287</b> | <b>1159</b> | <b>8,0</b>                                        | <b>1,4</b> | <b>26,3</b> |

### Abschreibungen WW, GW, EW 1997-2006



#### Ordentliche Abschreibungen

Seit 1985 sind die ordentlichen Abschreibungssätze mit je 20 % beim Elektrizitäts- und Gaswerk sowie mit 12 % beim Wasserwerk festgesetzt.

Die ordentlichen Abschreibungen entsprechen bei allen drei Werkbetrieben betragsmässig den veranschlagten. In Prozenten ausgedrückt, liegen sie beim *Elektrizitätswerk* mit 23,7 % über den vorgesehenen 20 %. Beim *Gaswerk* liegen sie mit 22,3 % ebenfalls über dem vorgesehenen Abschreibungssatz von 20 %. Beim *Wasserwerk* liegen sie mit 12,8 % nahe bei den vorgesehenen 12 %. Die Gründe für diese Abweichungen bei den Abschreibungsprozentsätzen liegen darin, dass bei allen drei Werken bei der Budgetierung ein etwas höherer Restbuchwert vor Abschreibungen angenommen wurde als dieser jetzt bei der Rechnungsablage vorhanden ist.

*ordentliche Abschreibungssätze:*

|                     |             |                              |                     |
|---------------------|-------------|------------------------------|---------------------|
| • Elektrizitätswerk | Voranschlag | : 20 % von 2'560'000 Franken | = 512'000 Franken   |
|                     | Rechnung    | : 512'000 x 100 : 2'157'235  | = <b>23,7 %</b>     |
| • Gaswerk           | Voranschlag | : 20 % von 1'430'000 Franken | = 286'000 Franken   |
|                     | Rechnung    | : 286'000 x 100 : 1'283'906  | = <b>22,3 %</b>     |
| • Wasserwerk        | Voranschlag | : 12 % von 2'725'000 Franken | = 327'000 Franken   |
|                     |             | 12 % von 4'233'000 Franken   | = 508'000 Franken * |
|                     | Rechnung    | : 327'000 x 100 : 2'251'725  | = <b>14,5 %</b>     |
|                     |             | 508'000 x 100 : 4'254'000    | = <b>11,9 % *</b>   |

\* Wasseraufbereitungsanlage

*Zusätzliche Abschreibungen*

Beim *Elektrizitätswerk* werden die zusätzlichen Abschreibungen für das Gebäude (Bahnhofstrasse 56), die Mittel- und Niederspannungsleitungen, die öffentliche Beleuchtung, die Transformatorenstationen und deren Ausrüstungen und für Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge verwendet (insgesamt 60,5 % vom Restbuchwert nach ordentlichen Abschreibungen).

Beim *Gaswerk* wird die zusätzliche Abschreibung für das Rohrnetz verwendet (insgesamt 0,1 % vom Restbuchwert nach ordentlichen Abschreibungen).

Beim *Wasserwerk* werden die zusätzlichen Abschreibungen für das Leitungsnetz, die Reservoirs, die Wasseraufbereitung und für Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge verwendet (insgesamt 22,9 % vom Restbuchwert nach ordentlichen Abschreibungen).

*Zweckgebundene Abschreibungen*

Die zweckgebundenen Abschreibungen aus Erschliessungsbeiträgen, Anschlussgebühren, Feuerchutzbeiträgen und Netzkostenbeiträgen Dritter betragen beim *Elektrizitätswerk* 81,8 % der noch vorhandenen Restbuchwerte und beim *Wasserwerk* betragen die zweckgebundenen Abschreibungen 29,0 % der noch vorhandenen Restbuchwerte.

*Ordentliche, zusätzliche und zweckgebundene Abschreibungen*

Zählt man die gesamten Abschreibungen (ordentliche, zusätzliche und zweckgebundene) zusammen und setzt man diese ins Verhältnis zu den jeweiligen Restbuchwerten vor Abschreibungen, so ergeben sich für das *Elektrizitätswerk* 94,6 %, für das *Gaswerk* 22,3 % und für das *Wasserwerk* 22,7 %.

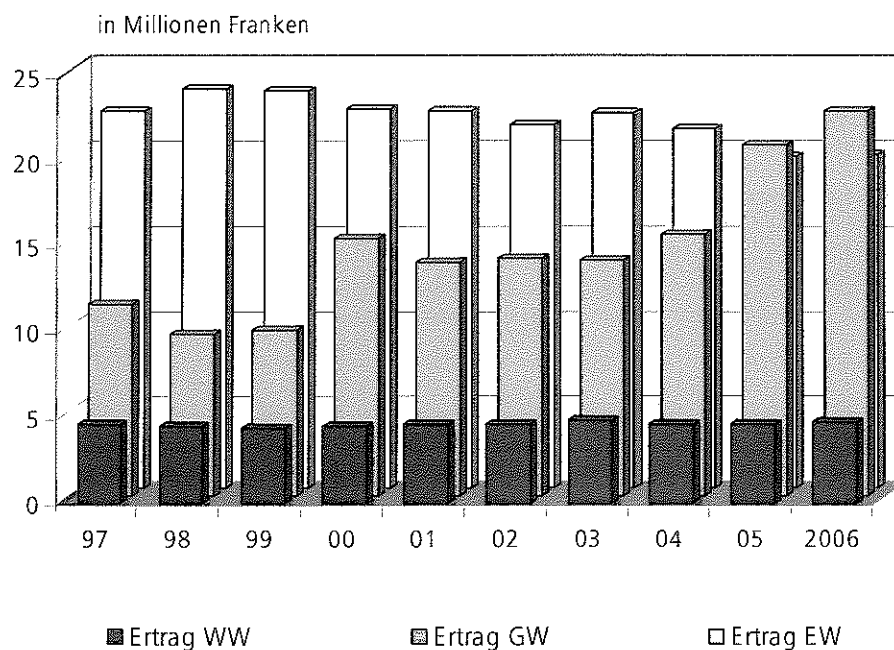
## b) Ertrag

Das Total der Erträge liegt, wie bereits erwähnt, um 7,237 Millionen Franken oder plus 18,3 % über denjenigen des Voranschlags und um 2,162 Millionen Franken oder plus 4,8 % über denen der Rechnung 2005. Die Gründe für die Zunahme gegenüber dem Voranschlag wurden bereits auf der Seite 44 erwähnt.

*Ertrag 1997 bis 2006 (in Tausend Franken)*

| Jahr              | Ertrag       |              |             |              | Zu-/Abnahme in % gegenüber dem Vorjahr |              |              |              | Teuerung gemäss Lebenskostenindex (Dezember) |
|-------------------|--------------|--------------|-------------|--------------|----------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------------------------|
|                   | EW           | GW           | WW          | Total        | EW                                     | GW           | WW           | Total        | in %                                         |
| R 1997            | 22087        | 11167        | 4594        | 37848        | - 8,7                                  | + 2,6        | - 2,3        | - 4,9        | 0,4                                          |
| R 1998            | 23429        | 9449         | 4588        | 37466        | + 6,1                                  | - 15,4       | - 0,1        | - 1,0        | - 0,2                                        |
| R 1999            | 23250        | 9708         | 4367        | 37325        | - 0,8                                  | + 2,7        | - 4,2        | - 0,4        | 1,7                                          |
| R 2000            | 22208        | 15050        | 4586        | 41844        | - 5,0                                  | + 55,0       | + 5,0        | + 12,1       | 1,5                                          |
| R 2001            | 22079        | 13677        | 4641        | 40397        | - 0,6                                  | - 9,1        | + 1,1        | - 3,5        | 0,3                                          |
| R 2002            | 21322        | 13905        | 4679        | 39906        | - 3,4                                  | + 1,7        | + 0,8        | - 1,2        | 0,9                                          |
| R 2003            | 21985        | 13774        | 4894        | 40653        | + 3,2                                  | - 0,9        | + 4,6        | + 1,9        | 0,6                                          |
| R 2004            | 21027        | 15293        | 4656        | 40976        | - 4,4                                  | + 11,0       | - 4,9        | + 0,8        | 1,3                                          |
| R 2005            | 19459        | 20537        | 4705        | 44701        | - 7,5                                  | + 34,3       | + 1,1        | + 9,1        | 1,0                                          |
| <b>R 2006</b>     | <b>19580</b> | <b>22530</b> | <b>4754</b> | <b>46864</b> | <b>+ 0,6</b>                           | <b>+ 9,7</b> | <b>+ 1,0</b> | <b>+ 4,8</b> | <b>0,6</b>                                   |
| <b>Ø Zu-nahme</b> | <b>- 278</b> | <b>1262</b>  | <b>18</b>   | <b>1002</b>  | <b>- 1,3</b>                           | <b>+ 7,5</b> | <b>0,4</b>   | <b>+ 2,4</b> |                                              |

### Ertrag WW, GW, EW 1997-2006



#### 4.2. Investitionsrechnungen (netto)

Im Voranschlag wurde bei den Brutto-Bauausführungsquoten bei allen drei Werkbetrieben 90 % angenommen. In der Rechnung ergaben sich Bauausführungsquoten von 85,3 % beim Elektrizitätswerk, 100,3 % beim Gaswerk und 61,1 % beim Wasserwerk.

Gegenüberstellung zum Voranschlag und zur Rechnung 2005 (in Tausend Franken):

|                                                      |    | Rechnung 2006 |              | Voranschlag 2006 |              | Rechnung 2005 |              |
|------------------------------------------------------|----|---------------|--------------|------------------|--------------|---------------|--------------|
| • Bauten im Zusammenhang mit dem Strassenbauprogramm | EW | 229           |              | 705              |              | 983           |              |
|                                                      | GW | 261           |              | 234              |              | 87            |              |
|                                                      | WW | 52            | 542          | 343              | 1'282        | 331           | 1'401        |
| • Eigene Bauvorhaben                                 | EW | 1'278         |              | 1'220            |              | 921           |              |
|                                                      | GW | 0             |              | 0                |              | 451           |              |
|                                                      | WW | 114           | 1'392        | 71               | 1'291        | 321           | 1'693        |
| • Total Investitionskosten (netto)                   | EW | 1'507         |              | 1'925            |              | 1'904         |              |
|                                                      | GW | 261           |              | 234              |              | 538           |              |
|                                                      | WW | 166           | <b>1'934</b> | 414              | <b>2'573</b> | 652           | <b>3'094</b> |

## Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen 1997 bis 2006

| Jahr          | Netto-Investitionen<br>(in Tausend Franken) |             |              | Abschreibungen (ordent-<br>liche+zusätzliche) |             |              | Selbstfinanzierungsgrad<br>in % |              |              |
|---------------|---------------------------------------------|-------------|--------------|-----------------------------------------------|-------------|--------------|---------------------------------|--------------|--------------|
|               | EW                                          | GW          | WW           | EW                                            | GW •        | WW           | EW                              | GW           | WW           |
| R 1997        | 2022                                        | 267         | * 1920       | 1952                                          | 1146        | 904          | 96,5                            | 429,2        | 47,1         |
| R 1998        | 1823                                        | 95          | * 6233       | 2987                                          | 420         | 1208         | 163,9                           | 442,1        | 19,4         |
| R 1999        | 1799                                        | 413         | * 2920       | 2395                                          | 78          | 721          | 133,1                           | 18,9         | 24,7         |
| R 2000        | 1145                                        | 187         | - 130        | 1434                                          | 522         | 1510         | 125,2                           | 279,1        | ----         |
| R 2001        | 1581                                        | 401         | 565          | 1581                                          | 387         | 1168         | 100,0                           | 96,5         | 206,7        |
| R 2002        | 1706                                        | 411         | 166          | 1560                                          | 425         | 1039         | 91,4                            | 103,4        | 625,9        |
| R 2003        | 1840                                        | 576         | 590          | 1835                                          | 576         | 1741         | 99,7                            | 100,0        | 295,1        |
| R 2004        | 1863                                        | 1544        | 479          | 1853                                          | 668         | 1438         | 99,5                            | 43,3         | 300,2        |
| R 2005        | 1904                                        | 538         | 652          | 2103                                          | 391         | 1356         | 110,5                           | 72,7         | 208,0        |
| <b>R 2006</b> | <b>1507</b>                                 | <b>261</b>  | <b>166</b>   | <b>1507</b>                                   | <b>288</b>  | <b>1159</b>  | <b>100,0</b>                    | <b>110,3</b> | <b>698,2</b> |
| <b>Total</b>  | <b>17190</b>                                | <b>4693</b> | <b>13561</b> | <b>19207</b>                                  | <b>4901</b> | <b>12244</b> | <b>111,7</b>                    | <b>104,4</b> | <b>73,9</b>  |

• ohne zusätzliche Abschreibungen Neu- und Umbauten Gaswerkareal (bis 2000)

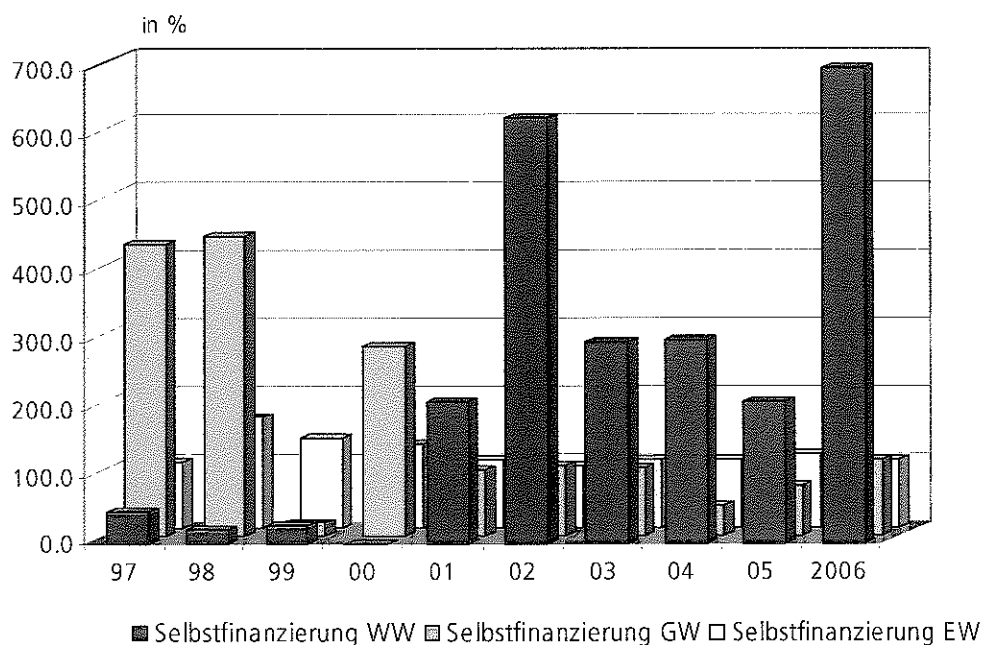
\* Wasseraufbereitungsanlage

**1997 Wasserwerk :** Investitionen Wasseraufbereitungsanlage (1,55 Mio.)

**1998 Wasserwerk :** Investitionen Wasseraufbereitungsanlage (6,05 Mio.)

**1999 Wasserwerk :** Investitionen Wasseraufbereitungsanlage (3,13 Mio.)

Selbstfinanzierungen WW, GW, EW 1997-2006



### 4.3. Restbuchwerte / Gesamtverschuldung Werke / Passivzinsen

#### a) Veränderung der Restbuchwerte

Gegenüber dem Voranschlag, wo mit einer Abnahme der Restbuchwerte von 419'000 Franken gerechnet wurde, ergibt sich bei der Rechnung eine Abnahme von 1,02 Millionen Franken. Begründet wird diese erhebliche Differenz von 601'000 Franken bei der Abnahme der Restbuchwerten wie folgt. Beim Elektrizitäts- und beim Wasserwerk resultierten tiefere Nettoinvestitionen, beim Gaswerk liegen sie analog dem Voranschlag. Bei allen drei Werkbetrieben sind aber höhere Ertragsüberschüsse zu verzeichnen. So reduziert sich beim Elektrizitätswerk die veranschlagte Restbuchwertzunahme (plus 957'000 Franken) auf null Franken. Beim Gaswerk lag die Abnahme der Restbuchwerte mit 26'000 Franken bei 50% der veranschlagten (minus 52'000 Franken). Beim Wasserwerk erhöhte sich die budgetierte Restbuchwertabnahme von 486'000 Franken auf 994'000 Franken.

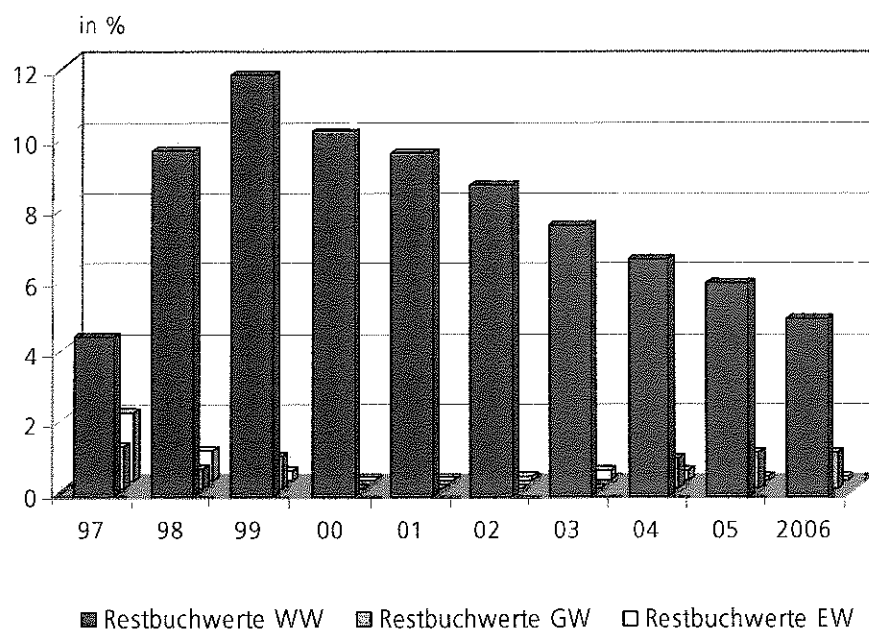
Die Entwicklung 2006 der Restbuchwerte sieht wie folgt aus:

|                                                   | Rechnung 2006      | Voranschlag 2006 | Rechnung 2005    |
|---------------------------------------------------|--------------------|------------------|------------------|
| Elektrizitätswerk                                 | + 0                | + 957'000        | - 199'000        |
| Gaswerk                                           | - 26'000           | - 52'000         | + 147'000        |
| Wasserwerk                                        | - 994'000          | - 486'000        | - 704'000        |
| <b>Gesamtab- bzw. -zunahmen der Restbuchwerte</b> | <b>- 1'020'000</b> | <b>+ 419'000</b> | <b>- 756'000</b> |

Restbuchwerte 1997 bis 2006 (in Tausend Franken)

| Jahr          | Restbuchwerte vor Abschreibungen |             |             |             | Restbuchwerte nach Abschreibungen |            |             |             | Zu-/Abnahme der Restbuchwerte in % nach Abschreibungen gegenüber Vorjahr |         |         |        |
|---------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------------------------|------------|-------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------|---------|---------|--------|
|               | EW                               | GW          | WW          | Total       | EW                                | GW         | WW          | Total       | EW                                                                       | GW      | WW      | Total  |
| R 1997        | 4229                             | 2561        | 5955        | 12745       | 1951                              | 1165       | 4500        | 7616        | + 3,7                                                                    | - 49,2  | + 30,2  | - 0,2  |
| R 1998        | 4316                             | 1377        | 11896       | 17589       | 885                               | 590        | 9755        | 11230       | - 54,6                                                                   | - 49,4  | + 216,8 | +147,5 |
| R 1999        | 3098                             | 1003        | 13681       | 17782       | 289                               | 925        | 11954       | 13168       | - 67,3                                                                   | + 56,8  | + 22,5  | + 17,3 |
| R 2000        | 2011                             | 1112        | 12767       | 15890       | 0                                 | 0          | 10314       | 10314       | - 100,0                                                                  | - 100,0 | - 13,7  | - 21,7 |
| R 2001        | 1890                             | 401         | 11337       | 13628       | 0                                 | 14         | 9711        | 9725        |                                                                          |         | - 5,8   | - 5,7  |
| R 2002        | 1988                             | 425         | 10324       | 12737       | 146                               | 0          | 8838        | 8984        |                                                                          | - 100,0 | - 9,0   | - 7,6  |
| R 2003        | 2472                             | 576         | 9855        | 12903       | 305                               | 0          | 7687        | 7992        | + 108,9                                                                  |         | - 13,0  | - 11,0 |
| R 2004        | 2387                             | 1764        | 8461        | 12612       | 315                               | 876        | 6728        | 7919        | + 3,3                                                                    |         | - 12,5  | - 0,9  |
| R 2005        | 2969                             | 1414        | 7992        | 12375       | 116                               | 1023       | 6024        | 7163        | - 63,2                                                                   | + 18,5  | - 10,5  | - 9,5  |
| <b>R 2006</b> | <b>2157</b>                      | <b>1284</b> | <b>6506</b> | <b>9947</b> | <b>116</b>                        | <b>997</b> | <b>5030</b> | <b>6143</b> |                                                                          | - 2,5   | - 16,5  | - 14,2 |

### Restbuchwerte WW, GW, EW 1997-2006

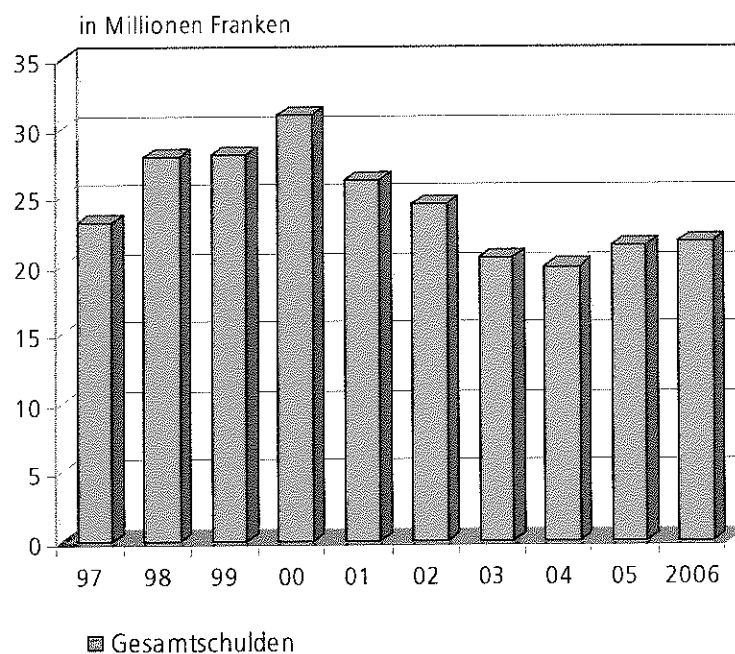


### b) Gesamtverschuldung 1997 bis 2006 (in Tausend Franken)

| Jahr          | Gesamtverschuldung * |             |              |              | ...fache der Energie- und Wassereinnahmen |            |            |            | Energie- und Wassereinnahmen |              |             |              |
|---------------|----------------------|-------------|--------------|--------------|-------------------------------------------|------------|------------|------------|------------------------------|--------------|-------------|--------------|
|               | EW                   | GW          | WW           | Total        | EW                                        | GW         | WW         | Total      | EW                           | GW           | WW          | Total        |
| R 1997        | 7634                 | 4626        | 10872        | 23132        | 0.4                                       | 0.5        | 2.6        | 0.7        | 21180                        | 9790         | 4246        | 35216        |
| R 1998        | 6972                 | 2231        | 18686        | 27889        | 0.3                                       | 0.3        | 4.6        | 0.8        | 22563                        | 7983         | 4080        | 34626        |
| R 1999        | 4895                 | 1604        | 21633        | 28132        | 0.2                                       | 0.2        | 5.2        | 0.8        | 22372                        | 8432         | 4166        | 34970        |
| R 2000        | 3942                 | 2172        | 24923        | 31037        | 0.2                                       | 0.2        | 5.8        | 0.8        | 21603                        | 13621        | 4279        | 39503        |
| R 2001        | 3666                 | 786         | 21737        | 26189        | 0.2                                       | 0.1        | 5.0        | 0.7        | 21446                        | 12357        | 4343        | 38146        |
| R 2002        | 3817                 | 807         | 19840        | 24464        | 0.2                                       | 0.1        | 4.6        | 0.7        | 20613                        | 12374        | 4315        | 37302        |
| R 2003        | 3905                 | 925         | 15721        | 20551        | 0.2                                       | 0.1        | 3.5        | 0.5        | 21214                        | 12278        | 4445        | 37937        |
| R 2004        | 3781                 | 2786        | 13335        | 19902        | 0.2                                       | 0.2        | 3.1        | 0.5        | 20046                        | 13890        | 4300        | 38236        |
| R 2005        | 5138                 | 2355        | 13917        | 21410        | 0.3                                       | 0.1        | 3.2        | 0.5        | 18458                        | 18833        | 4332        | 41623        |
| <b>R 2006</b> | <b>4673</b>          | <b>2826</b> | <b>14236</b> | <b>21735</b> | <b>0.2</b>                                | <b>0.1</b> | <b>3.2</b> | <b>0.5</b> | <b>18746</b>                 | <b>21018</b> | <b>4411</b> | <b>44175</b> |

\* Die Gesamtverschuldung wird aufgrund der Restbuchwerte (vor Abschreibungen) auf die drei Werke aufgeteilt  
Ab 1997 Wasserwerk inklusive Wasseraufbereitungsanlage

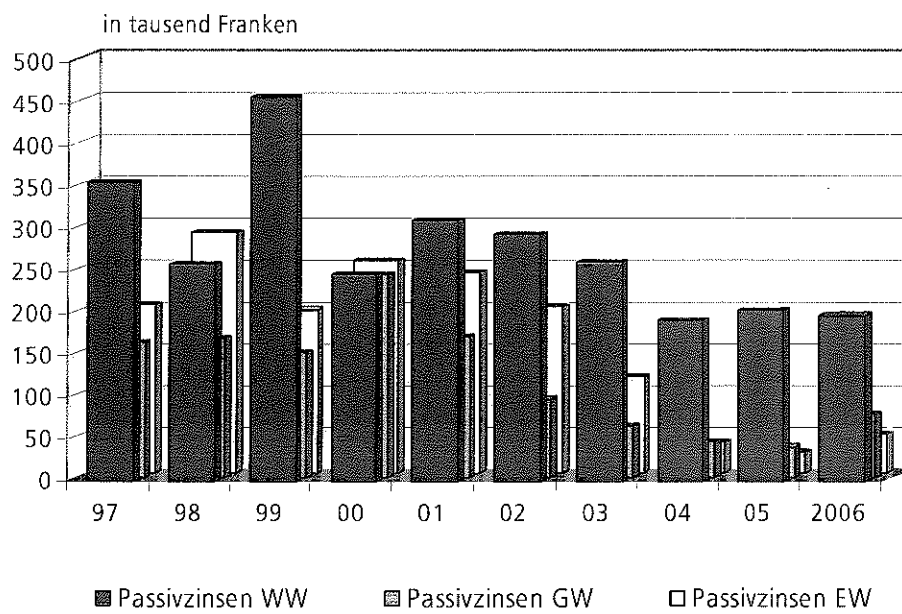
### Gesamtschulden Werkbetriebe 1997-2006



#### c) Passivzinsen 1997 bis 2006 (in Tausend Franken)

| Jahr          | Passivzinsen |           |            |            | Anteil der Passivzinsen<br>in % an den Energie-<br>und Wassereinnahmen |            |            |            | Energie- und Wassereinnahmen |              |             |              |
|---------------|--------------|-----------|------------|------------|------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------------------------|--------------|-------------|--------------|
|               | EW           | GW        | WW         | Total      | EW                                                                     | GW         | WW         | Total      | EW                           | GW           | WW          | Total        |
| R 1997        | 201          | 160       | 356        | 717        | 0,9                                                                    | 1,6        | 8,4        | 2,0        | 21180                        | 9790         | 4246        | 35216        |
| R 1998        | 287          | 165       | 258        | 710        | 1,3                                                                    | 2,1        | 6,3        | 2,1        | 22563                        | 7983         | 4080        | 34626        |
| R 1999        | 195          | 150       | 459        | 804        | 0,9                                                                    | 1,8        | 11,0       | 2,3        | 22372                        | 8432         | 4166        | 34970        |
| R 2000        | 254          | 242       | 247        | 743        | 1,2                                                                    | 1,8        | 5,8        | 1,9        | 21603                        | 13621        | 4279        | 39503        |
| R 2001        | 239          | 167       | 311        | 717        | 1,1                                                                    | 1,4        | 7,2        | 1,9        | 21446                        | 12357        | 4343        | 38146        |
| R 2002        | 199          | 93        | 294        | 586        | 1,0                                                                    | 0,8        | 6,8        | 1,6        | 20613                        | 12374        | 4315        | 37302        |
| R 2003        | 115          | 62        | 262        | 439        | 0,5                                                                    | 0,5        | 5,9        | 1,2        | 21214                        | 12278        | 4445        | 37937        |
| R 2004        | 37           | 41        | 192        | 270        | 0,2                                                                    | 0,3        | 4,5        | 0,7        | 20046                        | 13890        | 4300        | 38236        |
| R 2005        | 26           | 36        | 205        | 267        | 0,1                                                                    | 0,2        | 4,7        | 0,6        | 18458                        | 18833        | 4332        | 41623        |
| <b>R 2006</b> | <b>46</b>    | <b>76</b> | <b>198</b> | <b>320</b> | <b>0,2</b>                                                             | <b>0,4</b> | <b>4,5</b> | <b>0,7</b> | <b>18746</b>                 | <b>21018</b> | <b>4411</b> | <b>44175</b> |

Ab 2000 werden sämtliche Zinskosten nach dem Schlüssel der Umsätze verteilt, da aufgrund der Restbuchwerte keine vernünftige Verteilung mehr gewährleistet ist.

**Passivzinsen WW, GW, EW 1997-2006**

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen die folgenden

### **Anträge:**

1. Der Geschäftsbericht über die Stadtverwaltung und ihre Betriebe für das Jahr 2006 wird genehmigt.
2. Die Rechnungen der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe für das Jahr 2006 werden genehmigt.
3. Die Verwendung der Nettoertragsüberschüsse "Werkbetriebe" (Fr. 1'676'279.50) wird wie folgt bewilligt:
  - 3.1. Für die Verwendung der nicht veranschlagten Teile der Nettoertragsüberschüsse von total Fr. 1'031'279.50 wird beim Elektrizitätswerk ein Nachtragskredit von Fr. 769'955.99, beim Gaswerk ein Nachtragskredit von Fr. 1'119.72 und beim Wasserwerk von Fr. 260'203.79 gesprochen.
    - 3.1.1. Beim *Elektrizitätswerk* wird der Ertragsüberschuss von Fr. 1'225'955.99 für zusätzliche Abschreibungen und Einlage Rest ins Eigenkapital wie folgt verwendet:
 

|                                                       |            |                         |
|-------------------------------------------------------|------------|-------------------------|
| . Gebäude (Bahnhofstrasse 56)                         | 144'762.75 |                         |
| . Mittelspannungsleitungen                            | 234'956.46 |                         |
| . Niederspannungsleitungen                            | 134'784.92 |                         |
| . Öffentliche Beleuchtung                             | 126'240.97 |                         |
| . Transformatorenstationen                            | 286.96     |                         |
| . Ausrüstungen Stationen                              | 42'197.80  |                         |
| . Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, FLIS                | 311'976.18 | 995'206.04              |
| . Zuweisung Rundungsrest an Eigenkapital              |            | 749.95                  |
| . Einlage in neue Spez.finanz. „erneuerbare Energien“ |            | 230'000.00              |
|                                                       |            | <b>Fr. 1'225'955.99</b> |
    - 3.1.2. Beim *Gaswerk* wird der Ertragsüberschuss von Fr. 1'119.72 für zusätzliche Abschreibungen und Einlage Rest in Eigenkapital wie folgt verwendet:
 

|                                          |        |                     |
|------------------------------------------|--------|---------------------|
| . Rohrnetz                               | 901.09 | 901.09              |
| . Zuweisung Rundungsrest an Eigenkapital |        | 218.63              |
|                                          |        | <b>Fr. 1'119.72</b> |
    - 3.1.3. Beim *Wasserwerk* wird der Ertragsüberschuss von Fr. 325'203.79 für zusätzliche Abschreibungen und Einlage Rest in Eigenkapital wie folgt verwendet:

|                                          |            |                   |
|------------------------------------------|------------|-------------------|
| . Leitungsnetz                           | 96'491.82  |                   |
| . Reservoirs                             | 4'000.00   |                   |
| . Wasseraufbereitung                     | 212'000.00 |                   |
| . Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, FLIS   | 12'000.00  | 324'491.82        |
| . Zuweisung Rundungsrest an Eigenkapital |            | 711.97            |
|                                          | <b>Fr.</b> | <b>325'203.79</b> |

4. Der Geschäftsbericht samt Rechnungen der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe für das Jahr 2006 wird den Stimmberechtigten in einem Exemplar pro Haushaltung zugestellt.

- - -

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe für das Jahr 2006 gemäss Ziffern 1, 2, und 3 dieses Beschlusses unterstehen dem fakultativen Referendum der Stimmberechtigten. Die Referendumsfrist beginnt am 30. Mai 2007 und läuft am 28. Juni 2007 ab.

Die Vorlage geht zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommissionen mit der Einladung, dem Gemeinderat Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

Frauenfeld, 10. April 2007

NAMENS DES STADTRATES FRAUENFELD  
Der Stadtammann      Der Stadtschreiber

#### **Beilagen:**

1. Geschäftsbericht und Rechnungen 2006 der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe
2. Erläuterungen zu den Rechnungen 2006 der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe